Realschule mit Progymnasium

zu

Frankenberg in Sachsen.

Festschrift

zur

Feier des 25jährigen Bestehens

der

Realschule.

Inhalt: Die Realschule zu Frankenberg i. Sa. während der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. Von Realschuldir. Professor Schirlitz.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

Frankenberg i. Sa.

1901. Beilage zum Progr. Nr. 614. Druck von C. G. Rossberg.

9fr
1
(1901)

614

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis.

I. Vorwort.
II. Kurze Entwickelungsgeschichte der Anstalt.
III. Die Schulfeierlichkeiten, Schulausflüge u. a. m.
IV. Stiftungen und Benefizien.
V. Verzeichnis der von 1876—1901 erschienenen Programmabhandlungen.
VI. Die Mitglieder der Realschulkommission in chronologischer Reihenfolge.
VII. Verzeichnis der Direktoren und Lehrer nach der Zeit ihrer Anstellung.
VIII. Übersicht über die Gesamtfrequenz von 1876—1901.
IX. Graphische Darstellung der Gesamtfrequenz von 1876—1901.
X. Verzeichnis sämtlicher Schüler von 1876—1901.

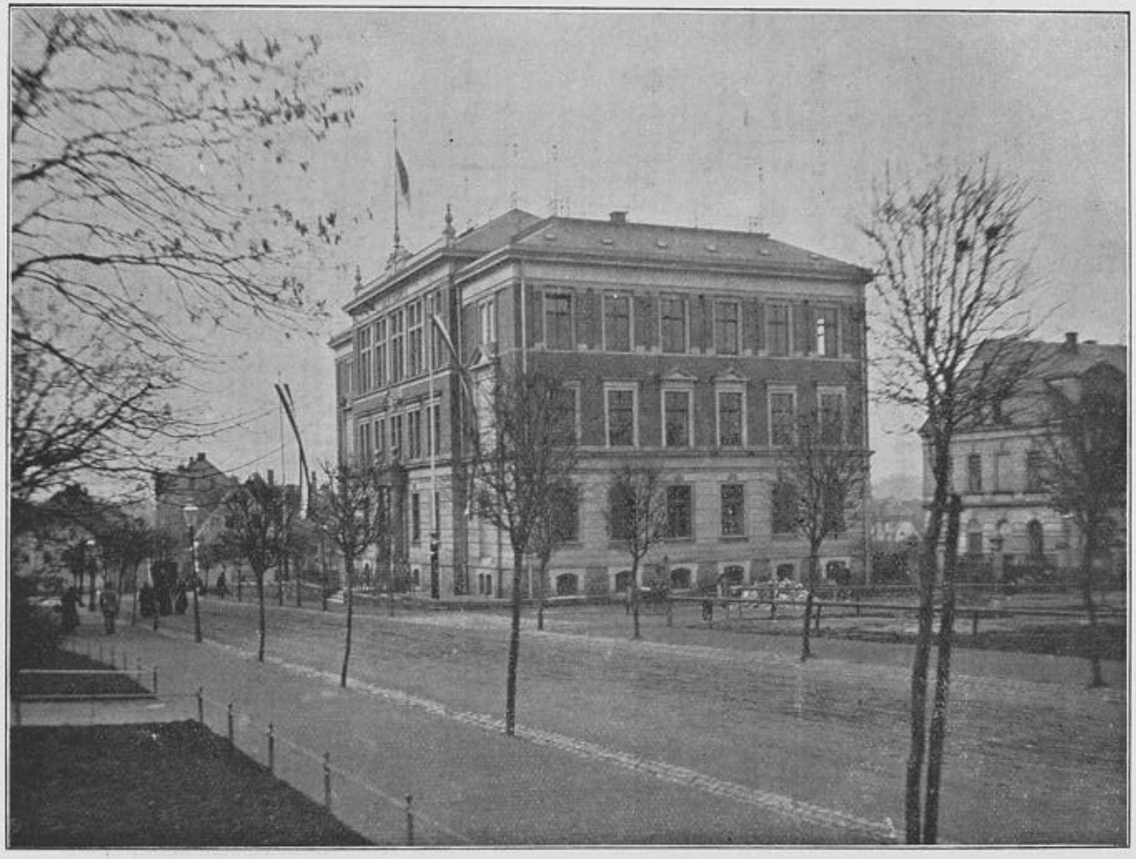
UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Realschule im Börnerschen Miethause.
(Von 1876—1896.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Das neue Realschulgebäude an der Humboldtstrasse.
(Eingeweiht am 15. April 1896.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Vorwort.

Die nachstehenden Zeilen verfolgen in erster Linie den Zweck, unseren ehemaligen Schülern einige Erinnerungsblätter zu bieten, durch die sie im Geiste zurückgeführt werden sollen in die Zeit, da sie der Anstalt angehörten, durch die ihnen zugleich aber auch die Möglichkeit gegeben werden soll, das Band wieder fester zu knüpfen mit der Schule, der sie ihre Bildung oder doch die Grundlage derselben verdanken. Mögen diese schlichten Aufzeichnungen* aber auch bei allen Gönnern und Freunden unserer Anstalt eine recht liebevolle Aufnahme finden, und mögen sie, wenn der Festesjubel längst verrauscht ist, einen freundlichen Nachklang wecken bei allen, deren Herzen teilnehmend und warm für unsere Realschule schlagen.

Frankenberg, Ende September 1901. **Der Verfasser.**

II. Kurze Entwickelungsgeschichte der Anstalt.

Schon lange vor der Begründung der Realschule II. Ordnung machte sich in unserer Zschopaustadt das Bedürfnis einer über das Ziel der Volksschule hinausgehenden Lehranstalt fühlbar. Daher waren im Jahre 1868 sogenannte „Selekten- oder Realklassen“ errichtet worden, die ihrerseits wieder an die Stelle einer Ostern 1861 ins Leben gerufenen, Ostern 1868 aber wieder aufgelösten Privatselekta getreten waren, die an die höhere Abteilung der Bürgerschule sich angegliedert hatte. Die Zahl der Realklassen betrug von 1868 ab zwei, von Ostern 1870 ab drei und von Ostern 1871 ab vier. Als Lehrer waren in jenen Jahren thätig Archidiakonus Schelle, Diakonus Lesch, Schuldirektor Schmeil, Lehrer Schadebrod, Kantor Richter, Lehrer Schulze, Lehrer Pampel und Kirchner Windisch, zu denen später noch Schuldirektor Herrnsdorf, Dr. Lippoldt, Kand. Krause, Lehrer Weisse, Lehrer Voigt, Oberlehrer c. r. m. Naumann, Lehrer Thiele und Oberlehrer c. th. Pönicke hinzukamen.

Bereits bei Errichtung von Realklassen gab man sich der gewissen Hoffnung hin, dass sich aus denselben mit der Zeit eine höhere Schule entwickeln werde. Freilich sollte diese Hoffnung nicht alsobald verwirklicht werden. Erst am 12. Mai 1876 wurde vom Stadtrat beim Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts die Genehmigung zur Errichtung einer Realschule II. Ordnung und zugleich schon für die Zeit der Entwickelung eine Staatsunterstützung erbeten. Laut Ministerialverordnung vom 1. Juni 1876 sollte zunächst durch eine Revision festgestellt werden, „ob die bereits vorhandenen Realklassen den vier unteren Klassen einer Realschule entsprächen, und ob es thunlich erscheine, vom 1. Juli ab mit diesen Klassen den beabsichtigten Lehrplan einer Realschule II. Ordnung durchzuführen“.

Nachdem der zum Königlichen Kommissar ernannte Realschuldirektor Professor Caspari von der Realschule I. Ordnung zu Chemnitz am 22. und 23. Juni die Realklassen, die bereits am 12. Juni nach dem von der Stadtgemeinde ermieteten Börnerschen Hause auf der Fabrikstrasse übergesiedelt waren, eingehend geprüft und deren Leistungen für befriedigend erachtet hatte, erteilte laut Verordnung vom 4. Juli 1876 das Königliche Ministerium unter der Voraussetzung, dass sich die Stadtgemeinde verpflichte, die zur Unterbringung der Anstalt erforderlichen geeigneten Räume jederzeit aus eigenen Mitteln zu beschaffen, die Genehmigung zur Begründung einer **Realschule II. Ordnung in Frankenberg** in dem Masse, dass die vorerwähnten vier Klassen künftig die 5., 4., 3. und 2. Klasse dieser Realschule bilden und durch eine zwei Jahreskurse umfassende 1. Klasse vervollständigt werden sollten. Weiterhin wurde die vom Stadtrate erbetene Zuweisung eines 1. Oberlehrers

---

* Dieselben sind in der Hauptsache den von den Anstaltsleitern veröffentlichten Jahresberichten und den im Schularchiv befindlichen Akten entlehnt worden. D. V.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und stellvertretenden Direktors zugesagt, jedoch die Verwilligung einer Staatsbeihilfe vor der Hand bis nach einer Ostern 1877 durch das Königliche Ministerium vorzunehmenden Revision hinausgeschoben.

Die Unterrichtsräume der neuen Anstalt lagen zunächst nur im 1. und 2. Stockwerke des obenerwähnten Börnerschen Hauses, wobei der grössere Teil des 1. Stockwerkes, da er zur Zeit nicht vollständig gebraucht wurde, an die Inhaberin eines Kindergartens vermietet worden war, während im Erdgeschosse sich eine Schlosserwerkstatt und eine flottgehende Restauration befanden. O tempora, o mores!

Als Lehrer wurden vom Stadtrat an die junge Anstalt berufen und vom Königlichen Ministerium bestätigt Oberlehrer cand. theol. Pönicke, die Kandidaten des höheren Schulamtes Dr. ph. Schwenke und Grimm, sowie der bereits seit Pfingsten 1873 an der hiesigen Bürgerschule angestellte Lehrer Thiele. Den Gesangsunterricht erteilte Kantor Richter, einen Teil des Zeichenunterrichts Bürgerschullehrer Pampel und den Turnunterricht Bürgerschullehrer Seidel. Die Direktorialgeschäfte besorgte einstweilen Bürgerschuldirektor Herrnsdorf, als Mitglieder einer Realschulkommission aber ernannte der Stadtrat mit ministerieller Genehmigung ausser dem zuletzt Genannten noch den um die Begründung und Entwicklung der Realschule hochverdienten Bürgermeister Meltzer als Vorsitzenden und Stadtrat Advokat Reinholdt. Eine Konstituierung dieser Kommission wurde jedoch durch das am 13. August erfolgte Ableben Meltzers und durch die Beförderung Herrnsdorfs zum Bezirksschulinspektor in Marienberg vereitelt.

Durch Ministerial-Verordnung vom 28. August erhielt die Realschule einen 1. Oberlehrer und stellvertretenden Direktor in der Person des bisherigen Oberlehrers an der Realschule I. Ordnung zu Chemnitz, Dr. ph. Mating-Sammler. Zugleich berief der Stadtrat an die Stelle des zum Schuldirektor in Lichtenstein erwählten Oberlehrers Pönicke den bisherigen Oberlehrer an der Realschule in Meerane, Ernst Richard Seiler, und am 9. Oktober 1876 erfolgte im Rathaussaale in feierlicher Weise die Verpflichtung und Einweisung des stellvertretenden Direktors und sämtlicher Oberlehrer in Gegenwart von Mitgliedern des Rates und des Stadtverordnetenkollegiums durch Stadtrat Advokat Reinholdt. Am 10. Oktober begann der Unterricht und wurde nunmehr genau nach Massgabe des Normalstundenplans für die Realschulen II. Ordnung erteilt. Es wird daher der 9. Oktober mit Recht als der eigentliche Gründungstag der Anstalt angesehen werden müssen.

Nachdem der zum Nachfolger Meltzers erwählte Bürgermeister Kuhn zum Vorsitzenden der Realschulkommission ernannt worden war, hielt diese Kommission, die ausserdem noch aus Stadtrat Advokat Reinholdt und Dr. phil. Mating-Sammler bestand, am 18. November ihre 1. Sitzung ab.

Die Realschule zu Frankenberg, die damals von 73 Schülern besucht war, erfreute sich grosser Sympathien, wie man aus der reichen Zahl von Zuwendungen zu ersehen vermag, und konnte am Schlusse des ersten Schulhalbjahres mit Befriedigung auf die Vergangenheit blicken, aber zugleich auch mit den besten Hoffnungen dem neuen Schuljahre entgegensehen umsomehr, da auf Beschluss des Stadtrats Ostern 1877 eine neue Klasse (I B) errichtet werden sollte.

Da Bürgerschullehrer Pampel mit Schluss des Schuljahres den Zeichenunterricht aufgab, waren von Ostern 1877 ab sieben Lehrer ausschliesslich an der Anstalt thätig, während der Gesangs- und Turnunterricht auch fernerhin von Kantor Richter und Lehrer Seidel erteilt wurde.

Am 10. April nämlich wurden im Rathaussaale in Gegenwart des Lehrerkollegiums und der Klassenersten die vom Stadtrate berufenen Realschullehrer Sievers und prov. Oberlehrer Rössler als prov. Oberlehrer und der Lehrer am hiesigen Technikum und Vorstand der chemischen Kontrollstation des landwirtschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, Dr. Nettl, als Fachlehrer für Chemie verpflichtet, wobei zugleich der durch Ministerialbeschluss vom 9. Dezember 1876 als 4. Mitglied der Realschulkommission ernannte Dr. med. Meding vereidigt ward.

Infolge erhaltener Einladung beteiligte sich am 22. Juli das Lehrerkollegium an der Fahnenweihe des hiesigen Militärvereins, bei der Oberlehrer Grimm namens des Kollegiums einen silbernen Nagel für die Fahnenstange überreichte.

Nachdem am 17., 18. und 19. September desselben Jahres die Schule vom Dezernenten für das sächsische Realschulwesen, Geheimen Schulrat Dr. Schlömilch aus Dresden, einer eingehenden Revision unterzogen worden war, gewährte das Ministerium einer Verordnung vom 29. September

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gemäss der Stadtgemeinde Frankenberg zur Unterhaltung der Realschule bis auf weiteres eine Staatsbeihilfe von 7000 Mark und ernannte zugleich den bisherigen dirigierenden Oberlehrer Dr. Mating-Sammler zum 1. Realschuldirektor von Frankenberg.

Direktor Prof. Dr. Kloss von der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden inspizierte am 6. Dezember 1877 den Turnunterricht.

Durch Ministerialdekret vom 29. Januar 1878 wurde bestimmt, dass der für die mit Staatszuschuss bedachten Realschulen II. Ordnung festgestellte Besoldungsetat vom 15. April 1878 an auch für die hiesige Realschule einzutreten habe, weiterhin wurde Dr. Schwenke zum 1. Oberlehrer ernannt, die Rangordnung der übrigen Lehrer festgestellt und die Staatsbeihilfe vom 1. Januar 1878 an auf jährlich 9000 Mark erhöht.

Eine ausserordentlich wichtige Eröffnung seitens des Königlichen Ministeriums vom 21. März bestand darin, dass der neugegründeten Realschule auf Beschluss des Reichskanzleramts das Recht zugesprochen wurde, Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst ausstellen zu dürfen. Der erste Schüler, der sich Ostern 1878 dieses Zeugnis allhier erworben hat, ist der zur Zeit als Sparkassenkassierer in Hainichen angestellte Emil Bernhard Irmscher aus Frankenberg.

Zu Ende des Schuljahres 1877/78 verabschiedete sich Dr. Mating-Sammler, der als Direktor an die Realschule zu Rochlitz berufen worden war. Er hatte es vorzüglich verstanden, der jungen Anstalt über die ersten Schwierigkeiten hinwegzuhelfen, mit denen jedes neugegründete Institut in geringerem oder höherem Masse zu kämpfen hat. Als sein Nachfolger wurde am 1. Mai der bisherige Oberlehrer an der Realschule I. Ordnung in Chemnitz, Dr. ph. Achmed Scholtze, im Rathaussaale durch Bürgermeister Kuhn verpflichtet und eingewiesen. Unter seiner Leitung nahm die Schule einen erfreulichen Aufschwung, stieg doch u. a. im Schuljahre 1882/83 die Schülerzahl bis auf 126.

Durch Ministerialverordnung vom 5. November erhielt die Stadtgemeinde für die Realschule eine Staatsunterstützung von 12000 Mark, bei der es bis zum heutigen Tage geblieben ist. Doch muss hinzugefügt werden, dass vom Jahre 1897 ab ausserdem vom Staate noch ein bestimmter Beitrag zur Erleichterung der Aufbringung der Alterszulagen an die Lehrer geleistet wird.

Am 26. September 1879 verliess Oberlehrer Seiler die Anstalt, um einer ehrenvollen Berufung an die Klingerschule zu Frankfurt a. M. Folge zu leisten. An seiner Stelle wurde vom Rate der bisher an der Gewerbeschule in Köln angestellte Joseph Clausing zum prov. Oberlehrer gewählt.

Die Anstalt hatte zu jener Zeit, wie auch der damalige Leiter in seinem Jahresberichte sagt, alle Ursache, mit den bisher erzielten Erfolgen zufrieden zu sein. Daher war die Hoffnung gewiss nicht unbegründet, die in demselben Berichte ausgesprochen wird, dass die Errichtung eines eigenen Gebäudes für die Realschule keiner zu fernen Zukunft vorbehalten sei. Aber der damalige Berichterstatter hatte sich gewaltig verrechnet: denn erst 16 Jahre später ward jenem Wunsche Verwirklichung zu teil.

Am 30. und 31. August 1880 unterzog Geh. Schulrat Schlömilch abermals die Anstalt einer eingehenden Musterung.

Am 2. Dezember feierte der Gesangslehrer Kantor Richter sein 25jähriges Jubiläum als Kantor an der hiesigen Stadtkirche. Die Schule versäumte nicht, ihre Anteilnahme in entsprechender Weise zum Ausdruck zu bringen.

Durch Verordnung vom 28. Dezember erteilte das Königliche Ministerium die Genehmigung zur Errichtung eines Progymnasiums in Verbindung mit der Realschule. Das Ziel, für das die Schüler derselben, die von der 3. Klasse an gesonderten Unterricht in den Fremdsprachen erhielten, vorgebildet wurden, war die Obertertia bez. Untersekunda des Gymnasiums. Von Ostern 1881 ab führte infolgedessen die Anstalt die Bezeichnung „Realschule II. O. mit Progymnasium“.

Mit Schluss des Sommerhalbjahres 1881 schied der provisorische Oberlehrer Clausing wieder von der Schule; an seine Stelle trat der cand. ph. Emil Schelle.

Am 22. Oktober genehmigte das Königliche Ministerium die Errichtung einer Progymnasialsexta und die Begründung einer 7. und 8. Oberlehrerstelle. Infolge der Vermehrung der Klassen und der Zunahme von Schülern, sowie bei der Enge der Treppen, Korridore und Lehrzimmer, bei der ungünstigen Beleuchtung und Verteilung der einzelnen Räume wurde — nach wohlberechtigter

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aussage des Direktors Dr. Scholtze, — die Erbauung eines gesonderten Gebäudes zur unabweisbaren Notwendigkeit. Schon zu jener Zeit wurden Voranschläge aufgestellt und Baupläne entworfen, die Ausführung eines Neubaues aber unterblieb auch für diesmal wieder.

Zu Beginn des Schuljahres 1882—83 wurden die prov. Oberlehrer Clemens Keller und Paul Hoffmann durch den Vorsitzenden der Realschulkommission in ihre Stellungen eingewiesen. Am 18. September desselben Jahres erlangte der Letztgenannte von der philosophischen Fakultät der Universität Leipzig die Doktorwürde auf Grund der von ihm eingereichten Schrift: „Studien zu Leon Battista Albertis zehn Büchern de re aedificatoria".

Ende Juni gab Dr. Nettl, der inzwischen nach Chemnitz verzogen war, den chemischen Unterricht an der Schule auf, den er seit Begründung derselben erteilt hatte. Mit Genehmigung des Ministeriums übernahm Oberlehrer Grimm in der Folge dieses Unterrichtsfach.

Gelegentlich der Entlassungsfeier für die Abiturienten, die am 16. März 1883 im Rathaussaale abgehalten wurde, erfolgte die Verabschiedung des Oberlehrers Rössler, der einer ehrenvollen Berufung an die Realschule II. O. mit Progymnasium zu Meissen Folge leistete. An seiner Statt trat am 5. April cand. th. Becker als prov. Oberlehrer in das Kollegium ein.

Beim Beginne des Winterhalbjahres wurde der Kandidat des höheren Schulamtes Emil Schlenzig der Anstalt zur Erstehung seines Probejahres zugewiesen.

Durch Ministerialverordnung vom 27. Dezember 1883 ward der verdienstvolle Leiter der Anstalt Dr. Scholtze zum Direktor der Realschule mit Progymnasium in Grimma und zu seinem Nachfolger der Direktor an der Realschule zu Schneeberg, Dr. Paul Neesse, ernannt.

Superintendent Prof. Michael aus Chemnitz wohnte am 18. und 19. Februar 1884 dem Religionsunterrichte in allen Klassen bei.

Von Ostern 1884 an erhielt die Anstalt die Bezeichnung „Realschule mit Progymnasium", da eine Unterscheidung von den zu Realgymnasien umgewandelten Realschulen I. Ordnung überflüssig geworden war.

Am 4. April nahmen Direktor Dr. Scholtze und Oberlehrer Schelle von der Schule Abschied und zwar letztgenannter, um in das Kollegium der Annenrealschule in Dresden einzutreten. Die Einweisung des neuen Anstaltsleiters erfolgte am 21. April im Rathaussaale durch Bürgermeister Kuhn.

Nach Ausscheiden des Oberlehrers Schelle rückten die Oberlehrer Keller und Dr. Hoffmann in die 5. bez. 6. Oberlehrerstelle ein. Die 7. ständige Oberlehrerstelle erhielt provisorisch der cand. th. Becker. In die 8. Stelle wurde der bisherige prov. Oberlehrer an der Realschule zu Löbau, Moritz Julius Voigt, gewählt und für die Erteilung des fremdsprachlichen Unterrichts zu derselben Zeit der bisherige Probelehrer am Realgymnasium zu Leipzig, Kandidat des höheren Schulamtes Richard Ottokar Lindner als Hilfslehrer gewonnen.

In den Tagen vom 16. bis 18. Juni wohnte wiederum Geh. Schulrat Dr. Schlömilch dem Unterrichte in allen Klassen bei.

Während der grossen Ferien wurde das bisher nur teilweise ermietete Börnersche Haus vollständig und ausschliesslich für die Realschule eingerichtet, vor allen Dingen erhielt dieselbe den schon lange schmerzlich entbehrten Zeichensaal, der zugleich als Festgemach für kleinere Schulfeierlichkeiten, insbesondere aber für die an jedem Montag abzuhaltende Morgenandacht, benutzt werden konnte. Selbstverständlich verschwanden nunmehr Restauration und Gesellschaftszimmer aus dem Erdgeschosse, dessen Räume in naturwissenschaftliches Lehr- und Sammlungszimmer, sowie in eine Hausmannswohnung umgewandelt wurden.

Am 8. und 9. September feierte die hiesige Handelsschule das Fest ihres 25jähr. Bestehens. Direktor und 1. Oberlehrer brachten der jubilierenden Anstalt die Glückwünsche der Realschule.

Am 7. November nahmen zum ersten Male die Lehrer mit ihren Familien in Gemeinschaft mit den konfirmierten Schülern an der öffentlichen Feier des heiligen Abendmahles teil. Diese schöne Sitte ist bis zum heutigen Tage erhalten geblieben.

Beim Schulschlusse vor den Weihnachtsferien verabschiedete sich Bürgermeister Kuhn, der von Neujahr zum Stadtrat in Dresden ernannt worden war, mit herzlichen Worten von der Anstalt, für die er seit ihrem Bestehen treulich gesorgt hatte. Den Vorsitz in der Realschulkommission übernahm im neuen Jahre Bürgermeister Dr. Kaeubler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mit Beginn des Unterrichtes nach Neujahr 1885 trat der Kandidat des höheren Schulamtes Theodor Otto Hermann Wiegand als Probelehrer ein. Ostern desselben Jahres legte Kantor Richter sein Amt als Gesangslehrer nieder.

Nach $2^1/_2$jähriger Wirksamkeit verabschiedete sich am Schulschlusse vor den grossen Ferien von der Anstalt Oberlehrer Becker, nachdem er zum Pfarrer von Dröda gewählt worden war. Sein Nachfolger wurde cand. th. Paul Seltmann, der jedoch bereits zu Beginn des neuen Schuljahres 1886—87 die Anstalt wieder verliess, um als Religionslehrer bei der Realschule mit Progymnasium in Pirna einzutreten. Nachdem kurze Zeit Diakonus Otto hier aushilfsweise den Religionsunterricht erteilt hatte, ward Mitte September cand. th. Oskar Kunze als Religionslehrer angestellt.

Am 6. und 7. Juni wohnte der neue Vorstand des Realschulwesens im Königreiche Sachsen, Geh. Schulrat Dr. Vogel, dem Unterrichte in allen Klassen und bei sämtlichen Lehrern bei, und am 2. Dezember fand eine Inspektion des Turnunterrichts durch Direktor Bier von der Königlichen Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden statt.

Durch ministerielle Verordnung vom 23. September wurde der Kandidat des höheren Schulamtes Alban Schlesinger der Anstalt zur Ableistung eines Probejahres zugewiesen.

Mit Schluss des Sommersemesters verliess uns der provisorische Oberlehrer Lindner nach $3^1/_2$jähriger Amtsthätigkeit, um sich juristischen Studien zuzuwenden.

Leider machte sich schon seit einiger Zeit ein bedenklicher Rückgang der Schülerzahl geltend. So konnten Ostern 1888 nur 8 Schüler neu aufgenommen werden.

Die Leitung des Turnunterrichtes, die von Anfang an in den bewährten Händen des Bürgerschullehrers Seidel geruht hatte, übernahm vom Winterhalbjahre 1888—89 ab Bürgerschullehrer Karl Pfeifer.

In den Tagen vom 4.—6. Juni 1889 beehrte Geh. Schulrat Bornemann im Auftrage des Kultusministeriums die Anstalt mit seinem Besuche und unterzog dieselbe einer eingehenden Inspektion.

Im Januar 1890 verliess uns cand. rev. min. Kunze, um das Pfarramt in Schwarzbach zu übernehmen. Als sein Nachfolger trat cand. th. Karl Friedrich Trautzsch als Religionslehrer in das Kollegium ein. Den Unterricht desselben in der IV. Klasse inspizierte am 15. Juli 1891 Sup. Prof. Michael aus Chemnitz. Für den seit Februar 1890 schwer erkrankten 1. Oberlehrer Dr. Schwenke wurde der Kandidat des höheren Schulamtes Dr. ph. Bruno Assmann als Stellvertreter gewonnen.

Eine recht unerfreuliche Störung im regelmässigen Gange des Unterrichts wurde dadurch herbeigeführt, dass bei einer Besichtigung des Börnerschen Miethauses im Dezember dasselbe wegen „Baufälligkeit“ — es war notabene im Jahre 1875 neu errichtet worden — als nicht mehr benutzbar bezeichnet wurde. Daher musste zunächst einige Tage der Unterricht ganz ausgesetzt, dann aber in sechs Räumen des Webermeisterhauses erteilt werden. Für die Zwecke des naturwissenschaftlichen Unterrichts wurde in der Nähe des Schulgebäudes ein besonderes Zimmer gemietet. Unter diesen sonderbaren Verhältnissen hatte die Schule ihre Arbeit bis Ostern 1891 zu verrichten, ehe sie die alten Räume wieder beziehen konnte.

Michaelis 1891 schied Direktor Dr. Neesse aus seinem bisherigen Wirkungskreise, um einem Rufe als Oberlehrer an das Königliche Realgymnasium in Zittau zu folgen. Zu seinem Nachfolger ernannte das Königliche Ministerium den Berichterstatter, der $7^3/_4$ Jahre an vorgenannter Anstalt thätig gewesen war. Seine feierliche Einweisung erfolgte am 5. Oktober im Rathaussaale durch Bürgermeister Dr. Beck, der als Nachfolger des zum Bürgermeister in Bautzen erwählten Dr. Kaeubler seit Michaelis 1890 den Vorsitz der Realschulkommission inne hatte.

Wegen Erkrankung des Religionslehrers Trautzsch war ein Vikar in der Person des cand. rev. min. Johannes Dietterle bestellt worden, der bis Neujahr die Stunden des beurlaubten Kollegen übernahm.

Am 19. Januar 1892 verstarb im 46. Jahre seines Lebens der ehemalige 1. Oberlehrer Dr. Richard Schwenke. Der Heimgegangene hat während der Zeit seiner Amtierung, also vom Jahre 1876 ab, seine ganze Kraft der Schule gewidmet und sich auch in der Öffentlichkeit insbesondere als Begründer des Deutschen Schulvereins bleibende Verdienste erworben.

Laut Verordnung vom 3. Februar ernannte das Königliche Ministerium den Oberlehrer Sievers zum 1. Oberlehrer und liess die übrigen Lehrer in die nächsthöhere Stelle aufrücken.

Am 11. Juli wurde das Kollegium durch Bürgermeister Dr. Beck in Gegenwart der Real-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schulkommission von der auf Anregung des Königlichen Ministeriums durch die städtischen Kollegien bereitwilligst beschlossene Gehaltsaufbesserung feierlichst in Kenntnis gesetzt.

Direktor Bier von der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden inspizierte am 24. und 25. November den Turnunterricht.

Von Ostern 1893 ab erteilte den Gesangsunterricht der Bürgerschullehrer Kantor Volkmar Schröpfer und zwar bis zu der Ostern 1898 erfolgten Anstellung eines Fachlehrers.

Den Religionsunterricht in den Klassen I und VI besuchte am 10. Mai Kirchenrat Sup. Prof. Michael aus Chemnitz.

Der 26. November 1894 war für die Anstalt insofern ein hoher Ehren- und Freudentag, als an demselben in gemeinschaftlicher Sitzung der beiden städtischen Kollegien der immer mehr zunehmenden Schülerzahl wegen der Bau einer neuen Realschule einstimmig beschlossen wurde.

Der bisherige Turnlehrer Pfeifer gab seine Stellung am 14. Januar 1895 auf, um in ein kaufmännisches Geschäft einzutreten. Seine Stunden übernahm Bürgerschullehrer Georg Neubert.

Montag, den 11. Februar, fand eine Abschiedsfeier zu Ehren des nach Freiberg übersiedelnden Bürgermeisters Dr. Beck statt, der sich um die Realschule, besonders aber um das Zustandekommen eines Realschulneubaues unvergessliche Verdienste erworben hat.

Am 31. Mai übernahm der neugewählte Bürgermeister Dr. Mettig den Vorsitz in der Realschulkommission.

Die feierliche Einweihung des neuen Realschulgebäudes auf der Humboldtstrasse erfolgte am 15. April 1896. (Näheres darüber in der Beilage zum Jahresbericht 1896—97.) Eine Nachfeier der Einweihung der neuen Realschule wurde am 8. Dezember in Form eines Familienabends abgehalten. Im Mittelpunkt desselben stand die Aufführung des Schäferschen Volks- und Schulschauspiels „Der Prinzenraub“ (cf. Schulfeierlichkeiten). Nicht unerwähnt darf bleiben, dass im Anschluss an diesen Familienabend die Begründung eines Vereins „ehemaliger Frankenberger Realschüler“ ins Auge gefasst wurde und auch später erfolgte, der seiner Anhänglichkeit an die Anstalt alljährlich durch Stiftung einer Bücherprämie für einen Abiturienten sichtbaren Ausdruck verleiht. Möge der junge Verein weiter blühen und gedeihen!

Nach $6^1/_2$jähriger Thätigkeit schied von uns Michaelis 1896 Oberlehrer Dr. ph. Assmann, um kurze Zeit darnach in das Kollegium der Dreikönigschule in Dresden einzutreten. In die durch seinen Weggang frei gewordene 7. ständige Stelle rückte mit ministerieller Genehmigung cand. rev. min. Trautzsch ein, dem bei dieser Gelegenheit der Oberlehrertitel verliehen wurde. Als wissenschaftl. Hilfslehrer wurde am 5. Oktober der Kandidat des höheren Schulamts Bernhard Escher eingewiesen.

Mit Genehmigung des Königlichen Ministeriums wurde von Ostern 1896 an auf Antrag des Unterzeichneten in den Klassen III—I fakultativer Lateinunterricht eingeführt und die Zahl der Lateinstunden des Progymnasiums erhöht. Durch diese Einrichtung soll vor allen Dingen der leichtere Übergang unserer Abiturienten in die Obersekunda eines Realgymnasiums erreicht und weiterhin den Eltern unserer Schüler die Möglichkeit geboten werden, ihre Söhne noch einige Jahre zu Hause behalten zu können.

Am 27. April 1897 trat, nachdem Hilfslehrer Escher die Anstalt verlassen hatte, der Kandidat des höheren Schulamtes Dr. ph. Georg Steche als Vikar bei uns ein. Kurz darauf musste wiederum für den erkrankten Religionslehrer der cand. th. Richard Wolf als Vikar eingewiesen werden und bis zum 1. Dezember an der Anstalt verbleiben.

Nachdem der Direktor die Anstellung eines Fachlehrers dringend erbeten hatte, wurde am 19. April 1898 der ständige Fachlehrer Johannes Simmank in sein neues Amt eingewiesen. Von jenem Tage an wurde an der Realschule nur von Lehrern Unterricht erteilt, die an derselben angestellt sind.

Am 14. Juli wurde die Anstalt mit einem kurzen Besuche Sr. Excellenz des Staatsministers Dr. von Seydewitz beehrt, der unter Führung des Direktors eine kurze Besichtigung der Schulräume vornahm.

Von Ostern 1899 ab war wiederum für längere Zeit eine Vertretung des erkrankten Religionslehrers notwendig geworden, die Herr cand. th. Arthur Hellriegel übernahm. Nachdem Dr. ph. Steche als wissenschaftlicher Lehrer an die III. Realschule in Leipzig gewählt worden war, trat am 2. Juli der Kandidat des höheren Schulamtes Franz Rudolph in dessen Stelle ein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Superintendent Fischer aus Chemnitz wohnte am 10. Juli dem Religionsunterrichte in sämtlichen Klassen bei.

Am 22. April 1900 überreichte Bürgermeister Dr. Mettig dem Direktor das am 23. Februar ausgefertigte Dekret, durch das Se. Majestät der König geruht hatte, ihm den Titel und Rang eines Professors in der IV. Klasse der Hofrangordnung zu verleihen. Dieselbe Auszeichnung ward am 3. Dezember dem 1. Oberlehrer Sievers zu teil.

Leider musste für den abermals erkrankten Oberlehrer Trautzsch, der Ende April 1899 auf Grund einer Abhandlung, betitelt: „Die mündliche Verkündigung des Apostels Paulus," dargestellt nach seinen Briefen, von der theologischen Fakultät der Universität Leipzig zum Licentiaten der Theologie ernannt worden war, wieder ein Vikar bestellt werden, und zwar ist als solcher seit 3. Dezember der cand. rev. min. et paed. Reinhard Vollprecht thätig.

Ostern 1901 konnte in feierlicher Weise die Entlassung von 27 Reifeprüflingen erfolgen, eine Zahl, wie sie in den Annalen der Realschule bisher noch nicht aufzufinden war. Der Umstand, dass der Schülercötus in stetiger Zunahme begriffen ist, ein naturwissenschaftliches Sammlungszimmer nicht mehr länger entbehrt werden kann und die Einrichtung eines Kombinationszimmers sehr wünschenswert erscheint, wird hoffentlich recht bald eine Erweiterung des neuen Realschulgebäudes notwendig machen.

Am 12. und 13. Juni besuchte Geh. Schulrat Dr. Vogel aus Dresden unsere Anstalt, wohnte dem Unterrichte einzelner Klassen bei und veranstaltete mit Klasse I eine abgekürzte Reifeprüfung.

Möge die Realschule mit Progymnasium weiter wachsen, blühen und gedeihen! Möge über ihr allzeit ein günstiger Stern walten!

Das gebe Gott!

III. Die Schulfeierlichkeiten, Schulausflüge u. a. m.

Ausser den alljährlich wiederkehrenden Entlassungsfeierlichkeiten, bei denen die Abiturienten durch den jeweiligen Anstaltsleiter in feierlicher Ansprache verabschiedet wurden, sind noch in den einzelnen Jahrgängen folgende Schulfeierlichkeiten u. s. w. zu verzeichnen:

Schulhalbjahr 1876—77.

9. Oktober 1876: Einweisung und Verpflichtung sämtlicher Oberlehrer. Dr. Mating-Sammler entwickelt in seiner Rede die Prinzipien seiner Leitung.

23. März 1877: Schlussaktus. Dr. Mating-Sammler behandelt die „Organisation der Realschulen".

Schuljahr 1877—78.

Königs Geburtstag. Dir. Dr. Mating-Sammler: „Ein Lebensbild Heinrichs des Erlauchten von Meissen."

Sedanfeier. Oberl. Dr. Schwenke: „Die Kämpfe Ludwigs des Baiern gegen das mit Frankreich verbündete Papsttum."

12. April: Schulaktus. Abschiedsrede des Dir. Dr. Mating-Sammler.

Schuljahr 1878—79.

Königs Geburtstag: Einweisung des Dir. Dr. Scholtze. Antrittsrede desselben: „Die Bedeutung des geschichtlichen Studiums und Unterrichts."

Feier des 25jährigen Ehejubiläums des sächsischen Königspaares (18. Juni). Oberl. Sievers: „Die wichtigsten Ereignisse der vaterländischen Geschichte während der letzten 25 Jahre."

Sedanfeier. Oberl. Grimm: „Die Bedeutung des 2. September."

Kaisers Geburtstag. Oberl. Seiler: „Das mittelalterliche Kaisertum in den ersten Jahrhunderten seines Bestandes."

Schuljahr 1879—80.

Königs Geburtstag. Oberl. Rössler: „Die dichterische Thätigkeit Josef Viktor von Scheffels."

Feier des goldenen Ehejubiläums des deutschen Kaiserpaares (11. Juni) nicht öffentlich in den kombinierten Klassen I—III (Dr. Scholtze) und IV und V (Thiele).

21. Juli: Besuch der Muldener Hütten bei Freiberg und der Superphosphatfabrik von Schippan, Galle & Co. durch Klasse I und II unter Leitung des Dr. Nettl.

Sedantag. Oberl. Thiele: „Leben und Wirken des preussischen Staatsmannes Freiherr vom Stein."

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schuljahr 1880—81.

Königs Geburtstag. Oberl. Dr. Schwenke: „Die Verdienste des Kurfürsten Moritz um das sächsische Unterrichtswesen."

19. Juni: Schulausflug nach dem Kunnerstein und dem Schlosse Augustusburg.

Der Sedantag wird gefeiert durch einen Festzug sämtlicher Frankenberger Schüler und Schülerinnen durch die Stadt. Kurzer Festaktus auf dem Marktplatze mit Ansprache seitens des Bürgermeisters Kuhn. Stadtrat Hermann Hunger beschenkt die Schule mit einer Fahne in den deutschen Reichsfarben.

Kaisers Geburtstag. Oberl. Clausing: „Warum dürfen wir auf die erreichte Einigung Deutschlands stolz sein?"

Schuljahr 1881—82.

Königs Geburtstag. Festrede des Dir. Dr. Scholtze (Thema aus dem Schulbericht nicht ersichtlich).

30. August: Ausflug der I. und II. Klasse nach Chemnitz unter Leitung von Oberl. Grimm und Dr. Nettl zum Besuche der Gewerbeschule, der Aktienbierbrauerei Schloss-Chemnitz und der sächs. Maschinenfabrik.

Schuljahr 1882—83.

Königs Geburtstag. Oberl. Schelle: „Wie kann die Erziehung zur Stärkung der Wehrkraft unseres Volkes beitragen?"

28. Juni: Schulausflug nach Wolkenstein.

16. März: Entlassungsfeier und zugleich Verabschiedung des Oberlehrers cand. th. Rössler.

Schuljahr 1883—84.

Königs Geburtstag. Oberl. Keller: Die Teilnahme des sächsischen Heeres unter dem Kurfürsten Johann Georg III. an der Entsatzschlacht am Kahlenberge bei Wien im Jahre 1683.

22. Juni: Schulausflug nach Tharandt und dem Rabenauer Grunde.

10. November: Lutherfest (in Gemeinschaft mit der Handelsschule). Oberl. Becker: „Luthers Verdienste um die Verbesserung des deutschen Schulwesens." — Pflanzung einer Lutherlinde. Festzug durch die Strassen der Stadt.

4. April: Entlassungsfeier und zugleich Verabschiedung des Dir. Dr. Scholtze und des Oberl. Schelle.

Schuljahr 1884—85.

21. April: Einweisung des Dir. Dr. Neesse.

Königs Geburtstag. Oberl. Dr. Hoffmann: „Ulrich von Hutten."

16. und 17. Mai: Besuch der Königlichen Porzellanfabrik in Meissen und der naturwissenschaftlichen Sammlungen, des zoologischen Gartens und des Panoramas in Dresden durch Klasse I und II unter Leitung des Oberl. Grimm.

1. Juli: Schulausflug nach Kriebethal bei Waldheim.

Sedanfeier. Oberl. Sievers: „War die Fortsetzung des Krieges nach dem Tage von Sedan eine Notwendigkeit für die Deutschen?"

22. Dezember: Bürgermeister Kuhn verabschiedet sich durch eine herzliche Ansprache von der Anstalt.

Schuljahr 1885—86.

Königs Geburtstag. Oberl. Sievers: „Das Leben und Wirken des Philosophen Leibnitz."

16. Juni: Schulausflug nach Olbernhau (Buchberg, Sophienstein und Böhmisch-Grünthal).

Sedanfeier. Oberl. Grimm: „Die einmütige Erhebung und die glorreichen Siege der Jahre 1870 und 71."

Schuljahr 1886—87.

Königs Geburtstag. Oberl. Voigt: „Ein Lebensbild des Kurfürsten August."

29. Juni: Schulausflug nach Annaberg.

Sedanfeier. Oberl. Thiele: „Die Erniedrigung Deutschlands in den früheren Jahrhunderten und zu Anfang dieses Jahrhunderts und die kräftige Erhebung des geeinten Vaterlandes in den Jahren 1870 und 71."

21. März: Entlassungsfeier und Vorfeier des 90. Geburtstages Kaiser Wilhelm I. Die Festansprache und Entlassungsrede hielt Dir. Dr. Neesse.

Schuljahr 1887—88.

Königs Geburtstag. Oberl. Lindner: „Historische Vergleichung der beiden Staatsmänner Bismarck und Cavour."

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

21. Juni: Schulausflug nach Zöblitz (durch das Thal der schwarzen Pockau nach dem Katzensteine).
Sedanfeier. Oberl. Keller: „Die traurigen Zustände des alten deutschen Reiches im 17. Jahrhundert."

Schuljahr 1888—89.

Königs Geburtstag. Kand. Kunze: „Die Verdienste Philipp Melanchthons um das Schulwesen des deutschen Vaterlandes und die Folgen seines Wirkens bis in die Jetztzeit hinein."
14. Juni: Schulausflug nach Nossen und der Klosterruine von Altzella.
Sedanfeier. Oberl. Dr. Hoffmann: „Der Tag von Sedan, ein Erinnerungstag für die Alten, ein Mahnruf an die Jugend."

Schuljahr 1889—90.

Königs Geburtstag. Dir. Dr. Neesse: „Die älteste Geschichte des Hauses Wettin bis zum Anfalle der Mark Meissen. Kurzer Überblick über den ganzen Verlauf der sächsischen Geschichte von der damaligen Zeit bis auf den heutigen Tag und die gesegnete Regierung König Alberts."
16. Juni: Erinnerungsfest an den vor 800 Jahren erfolgten Anfall der Mark Meissen an das erlauchte Haus der Wettiner. Beteiligung der Schule an einem Festzuge, der mit der Pflanzung einer Wettineiche seinen Abschluss fand.
18. Juni: Schulausflug nach Rochlitz und dem Rochlitzer Berg. Festfeier daselbst im Freien, bei der Oberl. Dr. Hoffmann eine Ansprache über das Jubiläum des Hauses Wettin hielt.
Sedanfeier. Oberl. Voigt: „Verlauf des deutsch-französischen Krieges von 1870—71."

Schuljahr 1890—91.

Königs Geburtstag. Oberl. Sievers: „Land und Leute der preussischen Provinz Schleswig-Holstein; Ursprung und Wesen der schleswig-holsteinischen Frage. Die Wirren der Jahre 1848—51 in jenen Teilen unseres deutschen Vaterlandes."
20. Juni: Schulausflug nach Thum, den Greifensteinen, Geyer (mit Besichtigung der Binge) und Ehrenfriedersdorf.
Sedanfeier. Kand. Trautzsch: „Die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges von 1870—71 für das deutsche Volk."
27. November: Feier des 90. Geburtstages des Grafen Moltke. Dir. Dr. Neesse: „Lebensabriss des grossen Schlachtenlenkers."

Schuljahr 1891—92.

Königs Geburtstag. Oberl. Keller: „Das Kloster St. Peter auf dem Lauterberge bei Halle."
23. Juni: Schulausflug nach dem Muldenthale zwischen Rochsburg und Wechselburg.
Sedanfeier. Dr. Assmann: „Entwickelungsgeschichte der deutschen Einheit mit besonderer Betonung des Verhältnisses Deutschlands zu Frankreich in den letzten zwei Jahrhunderten."
25. September: Verabschiedung des Dir. Dr. Neesse.
25. September: Ausflug der I. und II. Klasse nach Zwickau und Kainsdorf unter Leitung des Oberl. Grimm.
4. Oktober: Beteiligung an der von der Stadt Frankenberg veranstalteten Körnerfeier in Lichtenwalde.
5. Oktober: Einweisung des Dir. Schirlitz, der in seiner Antrittsrede die Entstehung und Entwicklung der Realschulen und die Aufgaben und Lehrziele derselben in ihrer neuzeitlichen Gestaltung darlegte.
25. Oktober: Beteiligung an dem zur Erinnerung an die vor 150 Jahren erfolgte Kirchweihe unternommenen festlichen Kirchgange.

Schuljahr 1892—93.

Königs Geburtstag. Oberl. Thiele: „Christoph Kolumbus und die Entdeckung Amerikas."
1. Juli: Schulausflug nach Waldheim, Schloss Kriebstein und Kriebethal.
Sedanfeier. Dir. Schirlitz: „Das Weltgericht von Sedan."

Schuljahr 1893—94.

Königs Geburtstag. Oberl. Grimm: „Das erzgebirgische Faltensystem mit besonderer Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse von Frankenberg und Umgegend."
8. Juni: Schulausflug nach dem Kunnersteine und Schellenberg-Augustusburg.
13. Juli: Beteiligung der Realschule an dem Frankenberger allgemeinen Schulfeste.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sedanfeier. Oberl. Dr. Assmann: „Mein Besuch der Schlachtfelder vom 18. August 1870."
21. Oktober: Feier des 50jährigen Dienstjubiläums Sr. Majestät des Königs Albert. Dir. Schirlitz giebt ein Bild der militärischen Thätigkeit unseres allverehrten Landesvaters.

Schuljahr 1894—95.

Königs Geburtstag. Oberl. Dr. Hoffmann: „Die Klosterruine Alt-Zella bei Nossen."
29. Juni: Schulausflug nach Grüna, dem Totensteine mit dem Maria-Josephsturm im Rabensteiner Walde, nach Ober-Rabenstein, der Pelzmühle und dem Wintergarten Schönau.
Sedanfeier. Oberl. Sievers: „Ein Lebensbild des Generalfeldmarschalls von Moltke."
22.—24. September: Ausflug der I. und II. Klasse nach den Muldenhütten bei Freiberg, der Thodeschen Papierfabrik in Hainsberg und den Werken des Königin Karola-Schachtes, nach Dresden (Besuch der naturwissenschaftlichen Sammlungen und des zoologischen Gartens) unter Führung des Oberl. Grimm.
7. Dezember: 1. Familienabend der Realschule im „Rosssaale". Aufführung des patriotischen Festspiels von Benseler: „Weihnachten vor Paris."

Schuljahr 1895—96.

Königs Geburtstag. Oberl. Voigt: „Die Entwicklung des Königreichs Sachsen in kurzgedrängter Darstellung."
20. Juni: Schulausflug ins obere Zschopauthal (Wilischthal, Scharfenstein, Flossplatz, Warmbad Wolkenstein, Stadt Wolkenstein).
25jährige Sedanfeier. Oberl. Grimm: „Schilderung des Kampftages von Sedan, zum Teil nach eigenen Erlebnissen." Beteiligung der Realschule an dem von der gesamten Schuljugend Frankenbergs veranstalteten Lampionzug.
18. Januar: Feier des 25jährigen Jubelfestes der Gründung des neuen deutschen Reiches. Oberl. Thiele: „Die Kaiserproklamation am 18. Januar 1871 im Schlosse zu Versailles."

Schuljahr 1896—97.

15. April: Abschiedsfeier in der alten Realschule. Weihefeier des neuen Realschulgebäudes auf der Humboldtstrasse. Festrede des Dir. Schirlitz: „Über das Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus."
Königs Geburtstag. Oberl. Dr. Assmann: „König Johann als Dichter und Gelehrter."
30. Juni: Schulausflug nach Ringethal in der Mittweidaer Schweiz.
Sedanfeier. Oberl. Keller: „Die Entwickelung des deutschen Einheitsgedankens."
24., 25. und 26. Oktober: Ausflug der I. Klasse nach Kainsdorf bei Zwickau und der Königin-Marienhütte unter Führung des Oberl. Grimm. Fusstour von Eibenstock über den Auersberg nach Blauenthal. Besuch verschiedener Etablissements in Aue.
8. Dezember: 2. Familienabend im „Rosssaale", zugleich als Nachfeier der Einweihung des neuen Schulgebäudes. Aufführung des Schäferschen Volks- und Schulschauspiels: „Der sächsische Prinzenraub."
22. März: Entlassungsfeier, zugleich Feier des 100jährigen Geburtstages Kaiser Wilhelms I. Patriotische Ansprache des Oberl. Dr. Hoffmann und Entlassungsrede des Direktors.

Schuljahr 1897—98.

Königs Geburtstag. Oberl. Sievers: „Königin Karola, ihr Leben und Wirken."
6. Juli: Schulausflug nach Meissen (Albrechtsburg, Dom, Dampfschiffahrt nach Gauernitz).
Sedanfeier. Oberl. Voigt: „Die Verdienste des Generalfeldmarschalls von Roon."

Schuljahr 1898—99.

Feier des 70. Geburtstages und des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs Albert. Oberl. cand. rev. min. Trautzsch: „Über die Entwickelung der Haupt- und Residenzstadt Dresden von der primitiven sorbischen Fähre an bis zu ihrem jetzigen glanzvollen Zustande."
1. Juli: Schulausflug nach Tharandt und der Rabenauer Mühle.
26. August: Nichtöffentliche Gedächtnisfeier für den heimgegangenen Altreichskanzler, den Fürsten Bismarck. Patriotische Ansprache des Realschull. Simmank.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Sedanfest wurde diesmal durch ein Schau- und Wettturnen mit vorangegangener patriotischer Ansprache seitens des Direktors im Schulturngarten und durch eine Turnfahrt nach Lichtenwalde gefeiert.

21. und 22. Oktober: Ausflug der I. Klasse nach den Muldenhütten unter Leitung des Oberl. Grimm. Besichtigung der Königl. Münze. Gang durch die Stadt Freiberg; Besuch des Domes, des Altertumsmuseums, der Zentralwäsche, der über Tage liegenden Werke des Abrahamschachtes und eines Fabriketablissements.

25. November: Beteiligung der Lehrer und Schüler an dem Festzuge zur Einholung der für die hiesige Stadtkirche gestifteten neuen Glocken.

Schuljahr 1899—1900.

Königs Geburtstag. Realschull. Simmank: „Die kulturelle Entwickelung Sachsens unter König Albert."

19—21. Juni: Beteiligung der Lehrer und Schüler am Festzuge und Festgottesdienste gelegentlich der in Frankenberg abgehaltenen 50. Jahresfeier des Leipziger Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung.

13. Juli: Beteiligung der Realschule an dem allgemeinen Frankenberger Schulfeste.

Am 28. August, dem 150. Geburtstage Goethes, ward ein nichtöffentlicher Aktus abgehalten. Dir. Schirlitz: „Ein Lebensbild von Deutschlands grossem Dichter."

Der Sedantag wurde durch eine Turnfahrt nach Hainichen gefeiert, wo im dortigen Stadtpark unter freiem Himmel ein Festaktus stattfand, bei dem der Direktor eine patriotische Ansprache hielt, worauf Schau- und Wettturnen erfolgte.

Schuljahr 1900—1901.

Königs Geburtstag. Kand. Rudolph: „König Alberts Jugenderziehung."

29. Juni: Schulausflug nach dem Rochlitzer Berge.

8. Juli: Beteiligung der Lehrer und Schüler an dem bei Gelegenheit des Frankenberger Heimatsfestes veranstalteten Festzuge.

30. August: Französische Recitation des M. Bornecque, Maître de Conférences aus Rennes.

Sedanfest. Schauturnen auf dem Schulturnplatze mit voraufgegangener patriotischer Ansprache des Direktors.

Schulhalbjahr 1901.

Königs Geburtstag. Prof. Sievers: „Die Entwickelung der Menschheit aus der Knechtschaft und den Banden der Sklaverei zur persönlichen Freiheit."

Sedanfeier (nichtöffentlich). Realschull. Simmank: „Über die Jugenderziehung als Vorbereitung für den Heeresdienst nach den Ergebnissen des letzten grossen Krieges."

IV. Stiftungen und Benefizien.

1. Die **Arthur Lantzsch-Stiftung**, errichtet am 2. September 1873 von dem Fabrikbesitzer Karl Gotthelf Lantzsch und seiner Ehegattin Marie Ernestine geb. Rau zum Gedächtnis ihres am 2. Juli 1873 verstorbenen Sohnes Arthur, bestand bereits bei den Realklassen und ist mit Begründung der Realschule auf diese übergegangen. Das Stiftungskapital betrug 1500 Mark, deren Zinsen zur Bestreitung der Kosten von Prämienbüchern für fleissige und sittsame Realschüler bestimmt sind.

2. Die **Gottlieb Pelz-Stiftung** ist am 13. Juli 1876 von dem Bürgerjubilar und Ehrenbürger Johann Gottlieb Pelz begründet worden. Die Zinsen des Stiftungskapitals, das 600 Mark betrug, sind zur teilweisen Bezahlung des Schulgeldes für einen befähigten, ärmeren Realschüler zu verwenden.

3. Die Bürgermeister **Meltzer-Stiftung** wurde durch Beschluss der städtischen Kollegien vom 22. September bez. 7. Oktober 1876 aus den Beständen des sogenannten Neujahrsgratulationsfonds zu Ehren des heimgegangenen Bürgermeisters Meltzer ins Leben gerufen. Die Zinsen sind zur Begründung von ganzen oder halben Freistellen bestimmt.

4. Die **Realschul-Stiftung** aus dem Jahre 1876 bestand zunächst aus den Reinerträgen der vom Lehrerkollegium veranstalteten Vorlesungen und ist durch Spenden dankbarer Väter und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

abgehender Schüler zur Zeit bis auf 1209 Mark 38 Pfg. angewachsen, deren Zinsen zur Unterstützung bedürftiger Schüler auf Beschluss des Lehrerkollegiums verwendet werden.

5. Die **Theodor Gnauck-Stiftung** ist hervorgegangen aus dem Unterstützungsfond für Handel und Gewerbethätigkeit, den Kaufmann Gustav Theodor Gnauck († am 12. Januar 1878) der Stadt vermacht hatte. Die Zinsen derselben werden zu Schulprämien verwendet.

6. Die **Theodor Hunger-Stiftung**, begründet im Jahre 1883 von Frau verw. Hunger, die im Sinne und zum ehrenden Gedächtnisse ihres Ehegatten der Stadtgemeinde einen $4^1/_2$prozentigen Schuldschein der Stadt Leipzig mit dem Wunsche schenkte, dass die Zinsen als Schulgeldstipendien verwendet werden sollten.

7. Die **Degoa-Krause-Stiftung** (das Vermögen der aufgelösten Kegelgesellschaft Degoa), aus dem Jahre 1882, betrug 350 Mark, die der Stadt mit der Bestimmung übergeben wurden, dass die Zinsen des Kapitals alljährlich zu gleichen Teilen den Bibliotheken der Realschule und der Bürgerschule überlassen würden.

8. Die **Abiturienten-Stiftung**, ins Leben gerufen Ostern 1883 von den 4 Abiturienten der Realschule Bormann, Egger, Friedrich und Peisel mit der Summe von 25 Mark und der Verfügung, dass, sobald das Kapital eine gewisse Höhe, etwa 1000 Mark erreicht habe, die Zinsen an bedürftige und würdige Abiturienten verteilt werden sollten. Besondere Rücksicht solle dabei auf die genommen werden, die noch auf eine andere höhere Schule überzugehen gedächten. Die Abiturienten-Stiftung hat zur Zeit eine Höhe von 1150 Mark 51 Pfg. erreicht.

9. Die **Otto Förster-Stiftung**, begründet zum Andenken an den am 16. Mai 1889 verstorbenen Primus der III. Klasse, Otto Förster aus Gunnersdorf, dessen Vater, der Fabrikbesitzer Ernst Förster, der Schule das Sparkassenbuch des Heimgegangenen mit einer Einlage von 150 Mark übergab und der Direktion anheimstellte, die Zinsen bei dem alljährlich wiederkehrenden Schulausfluge zur Bestreitung der Kosten für einen oder einige unbemittelte Schüler zu verwenden. Auf Beschluss des Lehrerkollegiums vom 25. August 1892 und nach eingeholter Genehmigung seitens des Stifters wird am Todestage Otto Försters einem fleissigen und gesitteten Schüler der III. Klasse eine Bücherprämie ausgehändigt, die von den Zinsen der obenangeführten Summe bestritten wird.

10. Die **Alte Schüler-Stiftung**, errichtet aus dem Überschusse der zur Anschaffung einer neuen Schulfahne (cf. Beilage zum Jahresbericht 1897) bei Gelegenheit der Einweihung des neuen Realschulgebäudes gesammelten Gelder im Betrage von 636 Mark, deren Verwaltung dem jeweiligen Direktor übergeben wurde mit der Berechtigung, über die Verwendung der Zinsen im Interesse der Schule zu verfügen.

Weiterhin werden alljährlich 10 % der vorjährigen Schulgeldeinnahme für den teilweisen Schulgelderlass in den Haushaltplan eingestellt.

Zum Schlusse soll an dieser Stelle ganz besonders hervorgehoben werden, dass sich die Realschule von Anbeginn seitens des Gewerbevereins, sowie von Seiten vieler Gönner und Freunde grosser Zuwendungen zu erfreuen gehabt hat, die zum Teil in Geldbeträgen, zum Teil in oft recht kostbaren Gegenständen für die Lehrmittelsammlung bestanden. Selbstverständlich würde es zu weit führen, die Namen aller Wohlthäter einzeln aufzuführen, aber dankbar soll ihrer gedacht werden gerade jetzt, wo die Schule an einem so bedeutsamen Abschnitte ihres Bestehens angelangt ist. Dank, herzinniger Dank allen denen, die unserer Anstalt in den vergangenen 25 Jahren fördernd und helfend zur Seite gestanden haben! Möchten der Realschule auch im neuen Vierteljahrhundert wieder recht viele neue Freunde beschert werden!

V. Verzeichnis der von 1876—1901 erschienenen Programmabhandlungen.

1878: Mating-Sammler, Zur Geschichte des Handwerks der Lein- und Zeugweber in Frankenberg i. Sa.
1880: Scholtze, Die orientalische Frage in der öffentlichen Meinung des 16. Jahrhunderts.
1882: Schwenke, Über das Gerundium und Gerundivum bei Cäsar und Cornelius Nepos.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1883: Schelle, De M. Antonii Triumviri quae supersunt epistulis.
1884: Sievers, Über die erweiterte Π Funktion.
1889: Grimm, Bedeutung und Methode des naturgeschichtlichen Unterrichtes.
1893: Keller, Hauptregeln der lateinischen Syntax für Quarta und Quinta.
1897: Schirlitz Beschreibung des neuen Realschulgebäudes. — Bericht über die Einweihungsfeierlichkeiten.
1901: Schirlitz, Die Realschule zu Frankenberg i. Sa. während der ersten 25 Jahre ihres Bestehens.

VI. Die Mitglieder der Realschul-Kommission
in chronologischer Reihenfolge.

Dem Berichterstatter ist es eine grosse Freude, darauf hinweisen zu dürfen, dass Stadtrat Justizrat Reinholdt seit Bestehen der Anstalt ohne Unterbrechung der Realschul-Kommission angehört.

1. Bürgermeister Karl Meltzer († 1876).
2. Stadtrat Justizrat Wilh. Ernst Theodor Reinholdt 1876 bis jetzt.
3. Direktor Gustav Adolf Herrnsdorf 1876 († 1889 als Bezirksschulinspektor in Döbeln).
4. Bürgermeister Richard August Kuhn 1876—85 (z. Z. 1. Stadtrat in Dresden).
5. Realschuldirektor Dr. ph. Alfred Mating-Sammler 1876—78 (lebt als Realschuldirektor em. und Professor in Chemnitz).
6. Stadtrat Dr. med. Karl Bernhard Theodor Meding 1877—87 († 1895 als Arzt in Dresden-Striesen).
7. Realschuldir. Dr. ph. Achmed Scholtze 1878—84 (z. Z. Rektor Prof. an dem Realgymnasium und der Realschule zu Plauen).
8. Realschuldir. Dr. ph. Paul Neesse 1884—91 (z. Z. Realgymnasial-Oberlehrer Prof. am Kgl. Realgymnasium zu Zittau).
9. Bürgermeister Dr. jur. Konrad Johannes Kaeubler 1885—90 (z. Z. Oberbürgermeister in Bautzen).
10. Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Eduard Priber 1887 bis jetzt.
11. Bürgermeister Dr. jur. Heinrich Beck 1890—95 (z. Z. Oberbürgermeister in Chemnitz).
12. Realschuldir. Professor Ernst Emil Schirlitz 1891 bis jetzt.
13. Bürgermeister Dr. jur. Kurt Mettig 1894 bis jetzt.

VII. Verzeichnis der Direktoren und Lehrer nach der Zeit ihrer Anstellung.

Hierbei ist zunächst der erfreulichen Thatsache Erwähnung zu thun, dass zwei von den noch heute an der Anstalt thätigen Lehrern, die Oberlehrer Grimm und Thiele, den Vorzug geniessen, zugleich mit dem Gedenktage der Schule das 25jährige Jubiläum ihrer Wirksamkeit an derselben feiern zu können. Möge es beiden beschieden sein, noch viele Jahre in geistiger und körperlicher Frische der Schule ihre Dienste widmen zu können!

Jahr des Eintritts	Name	Ausgeschieden im Jahre
1876	Herrnsdorf, Gustav Adolf, stellvertr. Direktor, Bürgerschuldirektor, † 1889 als Bezirksschulinspektor in Döbeln	1876
1876	Pönicke, Julius Herm., cand. theol., Oberlehrer, z. Z. Schuldirektor in Lichtenstein	1876
1876	Schwenke, Karl Franz Richard, Dr. phil., Oberlehrer, † 1892 als emeritierter Oberlehrer zu Frankenberg	1891

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jahr des Eintritts	Name	Ausgeschieden im Jahre
1876	Grimm, Karl Richard, Oberlehrer	—
1876	Thiele, Friedrich Theodor Alfred, Oberlehrer	—
1876	Mating-Sammler, Alfred, Dr. phil., stellvertr. Direktor 1876, Direktor 1877, lebt als Realschuldirektor emer. und Professor in Chemnitz, Ritter pp.	1878
1876	Seiler, Ernst Richard, Oberlehrer	1879
1877	Sievers, Jürgen, Oberlehrer, Professor	—
1877	Rössler, Karl Johannes, cand. rev. min., Oberlehrer, z. Z. 1. Oberlehrer an der Realschule mit Progymnasium zu Meissen	1883
1877	Nettl, Anton Siegfried, Dr. phil., Lehrer für Chemie	1882
1878	Scholtze, Christian Achmed, Dr. phil., Direktor, dann desgl. in Grimma und Plauen i. V., z. Z. Rektor und Professor des Realgymnasiums mit Realschule in Plauen i. V., Ritter pp.	1884
1879	Clausing, Joseph, Oberlehrer	1881
1881	Schelle, Ernst Emil, Dr. phil., Oberlehrer, z. Z. Realgymnasial-Oberlehrer in Dresden (Annenrealgymnasium)	1884
1882	Keller, Clemens, Oberlehrer	—
1882	Hoffmann, Paul Theodor, Dr. phil., Oberlehrer	—
1882	Hoffmann, Rudolf Robert, Kandidat des höheren Schulamts und Vikar, z. Z. am Realgymnasium in Chemnitz	1882
1883	Becker, Kurt Johannes, cand. rev. min., Oberlehrer, z. Z. Pfarrer in Dörnthal b. Sayda	1885
1883	Schlenzig, Emil, Probelehrer, z. Z. Oberlehrer an der Realschule mit Progymnasium zu Mittweida	1884
1884	Neesse, Karl Paul, Dr. phil., Direktor, z. Z. Oberlehrer u. Professor am Königl. Realgymnasium zu Zittau	1891
1884	Voigt, Moritz Julius, Oberlehrer	—
1884	Lindner, Paul Richard Oskar, Oberlehrer, z. Z. Amtsrichter in Ehrenfriedersdorf	1887
1885	Wiegand, Theodor Otto Hermann, Probelehrer, z. Z. Oberlehrer an der Realschule in Werdau	1885
1885	Seltmann, Gottlieb Paul, cand. rev. min., Religionslehrer, z. Z. Pfarrer in Thammenhain	1886
1886	Kunze, Oskar Bernhard, cand. rev. min., Religionslehrer, z. Z. Pfarrer in Schwarzbach	1890
1887	Schlesinger, Friedrich Alban, Probelehrer, z. Z. Oberlehrer Dr. phil. an der Realschule in Glauchau	1888
1890	Trautzsch, Karl Friedrich, cand. rev. min., Lic. theol., Oberlehrer	—
1890	Assmann, Oskar Bruno, Dr. phil., Oberlehrer, z. Z. Realgymnasial-Oberlehrer an der Dreikönigschule in Dresden	1896
1891	Schirlitz, Ernst Emil, Direktor, Professor	—
1891	Dietterle, Johannes, cand. rev. min., Vikar, z. Z. Pfarrer in Burkhardswalde	1891
1896	Escher, Bernhard, wissenschaftlicher Lehrer, † 1898 in Dresden	1897
1897	Steche, Georg Karl, Dr. phil., wissenschaftlicher Lehrer, z. Z. ständiger Lehrer an der II. Realschule in Leipzig	1899
1897	Wolf, Hermann Richard, cand. th., Vikar, z. Z. Hilfsgeistlicher in Olbernhau	1897
1898	Simmank, Rudolf Johannes, ständiger Fachlehrer	—
1899	Hellriegel, Gottfried Arthur, cand. rev. min., Vikar, z. Z. Religionslehrer an der Realschule mit Progymnasium zu Pirna	1900
1899	Rudolph, Franz Max, wissenschaftlicher Lehrer	—
1900	Vollprecht, Ernst Reinhard, cand. rev. min. et paed., Vikar	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausserdem haben die nachverzeichneten Lehrer der hiesigen Bürgerschule vorübergehend an der Anstalt unterrichtet:

1876—1885: Richter, Julius Rudolph, Kantor, † 1896 in Frankenberg;
1876—1877: Pampel, Traugott Hermann, lebt z. Z. als Emeritus in Erlbach bei Markneukirchen;
1876—1887: Seidel, Johann Friedrich August;
1884—1885: Heinze, Ernst Karl Otto;
1888—1895: Pfeifer, Karl Gottlieb, z. Z. Bürgerschullehrer in Geyer;
1893—1898: Schröpfer, Urban Volkmar, Kantor;
1896—1898: Neubert, Friedrich Georg.

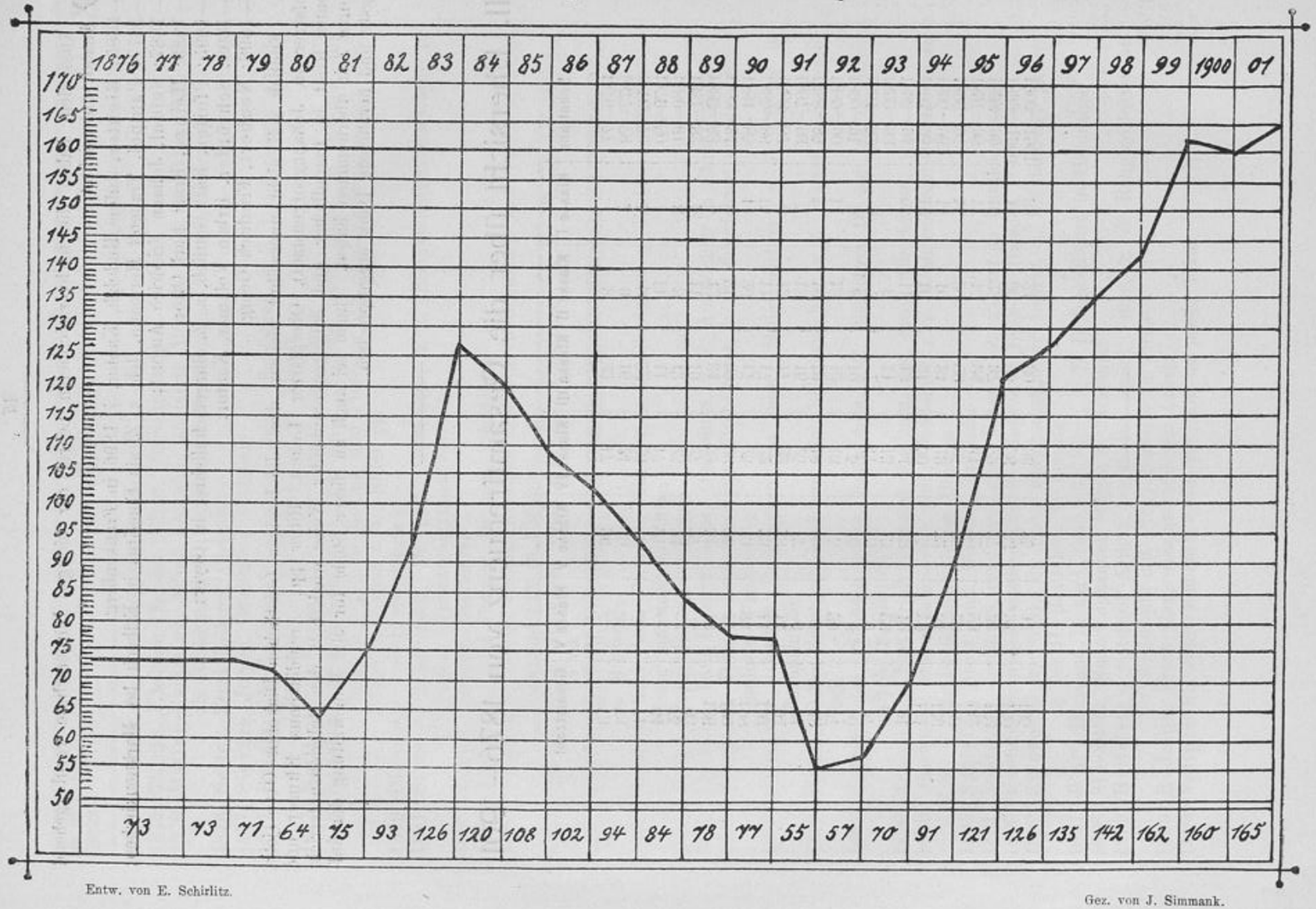
Endlich soll nicht unerwähnt bleiben, dass die hiesigen Geistlichen Diakonus Otto (jetzt Oberpfarrer in Johanngeorgenstadt), Oberpfarrer Lesch, Ritter pp., Archidiakonus Ehmer und Diakonus Rost in freundlicher und entgegenkommender Weise wiederholt den Religionsunterricht auf kurze Zeit übernommen haben. Ihnen sei auch an dieser Stelle für alle Mühewaltung der aufrichtigste und herzlichste Dank ausgesprochen.

VIII. Übersicht über die Gesamtfrequenz von 1876—1901.

Schuljahr	Klasse I	Klasse II	Klasse III	Klasse IV	Klasse V	Klasse VI	Gesamtzahl
1876—77	—	8	22	17	26	—	73
1877—78	5	9	16	24	19	—	73
1878—79	5	8	22	20	16	—	71
1879—80	4	11	11	17	21	—	64
1880—81	8	8	12	23	24	—	75
1881—82	9	11	19	27	27	—	93
1882—83	9	12	24	32	31	18	126
1883—84	8	21	30	23	26	12	120
1884—85	12	20	17	23	13	23	108
1885—86	15	11	17	22	23	14	102
1886—87	6	12	17	22	23	14	94
1887—88	7	13	16	25	17	6	84
1888—89	11	16	19	18	9	5	78
1889—90	14	13	12	13	5	20	77
1890—91	9	8	10	5	15	8	55
1891—92	9	7	7	17	8	9	57
1892—93	4	6	11	13	13	23	70
1893—94	5	11	13	24	23	12	91
1894—95	10	16	21	30	15	29	121
1895—96	14	16	24	19	22	31	126
1896—97	15	20	20	25	35	20	135
1897—98	17	15	24	41	22	23	142
1898—99	16	22	37	29	27	31	162
1899—1900	15	36	29	26	33	21	160
1900—1901	33	24	30	36	25	17	165

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IX. Graphische Darstellung der Gesamtfrequenz von 1876—1901.



Entw. von E. Schirlitz.

Gez. von J. Simmank.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

X. Verzeichnis sämtlicher Schüler (von 1876—1901).

Die mit * bezeichneten Schüler sind mit dem Reifezeugnisse abgegangen.

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
1	**Ackermann**, Richard	27. 6. 65	Frankenberg	76—79	Kaufmann in Wolkenstein
2	**Anke**, Alfred	5. 10. 64	„	76—79	Restaurateur in Dresden
3	**Ancke**, Eugen	2. 8. 73	Werdau	84—87	Kaufmann in Riesa
4	**Arndt**, Walter	29. 4. 76	Frankenberg	85—90	Kaufmann in Frankenberg
5	**Ancke**, Guido	20. 7. 76	„	86—88	Kaufmann in Frankenberg
6	**Argo**, Max	7. 8. 75	Chemnitz	88—90	Kaufmann in Chemnitz
7	**Ascher**, Leopold	28. 5. 79	Briesen i. W.	89—94	Kaufmann in Berlin
8	**Adler**, Kurt *	1. 12. 78	Frankenberg	89—95	Bahnassistent, wohnh. in Potschappel
9	**Ascher**, Alfred *	12. 6. 81	Annaberg	91—98	Kaufmann in Berlin
10	**Agsten**, Otto *	7. 2. 79	Frankenberg	92—96	Steueraccessist in Mügeln
11	**Allendorf**, Kurt	8. 9. 80	„	93—95	Bautechniker in Frankenberg
12	**Allendorf**, Paul *	1. 10. 82	„	93—99	Postbeamter in Witzschdorf
13	**Ascher**, Georg	3. 7. 84	Annaberg	94—01	Kaufmann in Berlin
14	**Allendorf**, Hugo	10. 2. 86	Frankenberg	96—	
15	**Albert**, Ohnefalsch *	15. 6. 83	Flöha	97—01	Eisenbahndiätist in Leipzig
16	**Agsten**, Walter	28. 7. 88	Frankenberg	98—	
17	**Adam**, Otto	1. 4. 86	Chemnitz	99—	
18	**Ascher**, Leo	28. 10. 87	Mylau i. V.	99—	
19	**Assmus**, Martin	26. 1. 88	Wallbach	00—	
20	**Allendorf**, Willy	13. 1. 90	Frankenberg	00—	
21	**Arnold**, Johannes	14. 8. 90	„	00—	
22	**Arnold**, Max	7. 7. 88	Grimma	01—	
23	**Arnold**, Erich	7. 10. 91	„	01—	
24	**Auerbach**, Richard	23. 5. 87	Hainichen	01—	
25	**Barthel**, Erwin	3. 4. 63	Frankenberg	76—77	Kaufmann in Dresden-Striesen
26	**Benedix**, Max *	21. 10. 64	„	76—80	Kaufmann in Annaberg
27	**Burchardt**, Oswald *	29. 11. 64	„	76—81	Kaufmann in Frankenberg
28	**Bormann**, Rudolf	30. 4. 65	„	76—79	Kaufmann in Leipzig-Lindenau
29	**Beckmann**, Felix	16. 6. 65	„	76—78	Kaufmann in Plauen i. V.
30	**Behr**, Arthur	2. 8. 63	„	76—78	Dr. med., prakt. Arzt in Zschopau
31	**Belz**, Moritz	21. 2. 65	„	76	Kaufmann in Leipzig-Reudnitz
32	**Bischoff**, Ernst	22. 6. 63	Giessmannsdorf b. Zittau	76—77	Buchhalter in Charlottenburg
33	**Bormann**, Erich *	23. 5. 67	Frankenberg	77—83	†
34	**Barthel**, Richard *	22. 9. 67	„	77—83	Kaufmann in Burgstädt
35	**Beckmann**, Rudolf	9. 9. 67	„	78—82	†
36	**Bernhardt**, Karl	21. 2. 67	Leisnig	78—80	Baumeister in Dresden
37	**Barthel**, Richard *	22. 10. 67	Frankenberg	78—83	Oberpostassistent in Chemnitz
38	**Bergt**, Karl	2. 5. 69	„	79—83	Färbermstr. in Port Oram, New-Jersey
39	**Bufe**, Kurt	25. 2. 68	„	79—82	Kaufmann
40	**Barthel**, Konrad *	1. 4. 70	„	80—86	Bankbeamter in Bautzen
41*	**Böhme**, Konrad	5. 7. 69	„	80—84	Kaufmann in Frankenberg
42	**Burchardt**, Max	13. 6. 70	„	80—85	†
43	**Barthel**, Richard	18. 2. 70	„	80	Kaufmann in Bissao (Westafrika)
44	**Bergmann**, Alfred	27. 1. 71	„	81—82	Posamentier in Frankenberg
45	**Barthel**, Max	1. 11. 67	Mühlbach	81—83	Gutsbesitzer in Mühlbach
46	**Bufe**, Johannes	13. 7. 70	Frankenberg	81—85	Mechaniker in Meissen
47	**Beier**, Franz	19. 12. 70	Reichenbach i. Schl.	81—85	Zimmermann in Duisburg a. Rh.
48	**Baldauf-Rümmler**, Karl	7. 5. 73	Frankenberg	82—84	Lehrer in Zschopau
49	**Brenner**, Richard	25. 9. 71	„	82—86	Postbeamter in Leipzig
50	**Bruhm**, Arthur	25. 12. 72	Tharandt	82—85	Forstassessor in Einsiedel b. Chemnitz
51	**Breitfeld**, Max *	23. 4. 73	Frankenberg	82—88	Kaufmann in Frankenberg
52	**Böttger**, Franz	21. 1. 72	„	82—86	Kaufmann in Frankenberg
53	**Brückner**, Albert	1. 6. 72	Chemnitz	82—86	Kaufmann in Glauchau
54	**Böttger**, Edwin *	12. 2. 74	Frankenberg	83—90	Kaufmann in München
55	**Bruhm**, Karl	22. 2. 74	Oberfrauendorf	83—86	Diakonus in Kleinzschocher

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
56	**Barthel**, Arthur *	23. 4. 75	Frankenberg	84—90	Postassistent in Chemnitz
57	**Buch**, Ernst	13. 7. 74	„	84—88	Kaufmann in New-York
58	**Bühler**, Otto	2. 11. 74	Reichenbach i. V.	84—89	Kaufmann in Unionport (New-York)
59	**Bischoff**, Theodor	12. 11. 75	Dittersbach	85—88	Steuerbeamter in Tetschen
60	**Büschel**, Alfred *	5. 9. 74	Hainichen	87—92	Kaufmann in Kratzmühle b. Hainichen
61	**Bleichert**, Paul	14. 5. 77	Leipzig	88—91	Kaufmann in Leipzig-Gohlis
62	**Böhme**, Moritz *	30. 6. 79	Frankenberg	89—96	Kaufmann in Wien
63	**Büttner**, Max	5. 4. 75	Chemnitz	90—92	
64	**Beyer**, Hugo *	31. 7. 78	Frankenberg	91—95	Amtshauptmannsch. Expedient in Flöha
65	**Barthel**, Otto *	2. 9. 82	„	92—98	Kaufmann in Dresden
66	**Beck**, Johannes	12. 3. 83	Dresden	92—95	Kadett in Dresden
67	**Berger**, Arno *	4. 12. 82	Frankenberg	92—98	Kaufmann in Eisenberg
68	**Börnert**, Paul	4. 4. 82	Helbigsdorf	92—96	Bäcker in Frankenberg
69	**Bonitz**, Albert	23. 8. 84	Frankenberg	94—00	Schreiber in Frankenberg
70	**Börnert**, Alfred *	17. 7. 84	Grosshartmannsdorf	94—01	Seekadett in Elsfleth
71	**Biehl**, Johannes *	31. 1. 86	Frankenberg	95—01	Kaufmann in Bremen
72	**Barthel**, Arthur	3. 1. 86	„	95—00	Kaufmann in Frankenberg
73	**Bischoff**, Erich	9. 7. 85	Dittersbach	95—	
74	**Barthel**, Erich *	11. 11. 85	Frankenberg	95—01	Kaufmann in Freiberg
75	**Borchert**, Georg *	4. 2. 85	„	95—01	Elektrotechniker in Chemnitz
76	**Böttger**, Hugo	31. 10. 85	Altenhain	96—	
77	**Beyer**, Arthur	3. 4. 88	Frankenberg	97—	
78	**Baldauf**, Alex *	30. 8. 83	Rauenstein	97—01	Amtsh. Accessist in Marienberg
79	**Bellingrath**, Erich	16. 1. 88	Frankenberg	97—99	Realschüler in Elberfeld
80	**Baldauf**, Georg	19. 6. 85	Rauenstein	98—	
81	**Berthold**, Richard	6. 10. 86	Frankenberg	98—	
82	**Bunge**, Herbert	23. 5. 89	Gunnersdorf	98—	
83	**Barthel**, Georg	29. 8. 89	Frankenberg	99—	
84	**Burckhardt**, Johannes	5. 9. 89	Bautzen	99—	
85	**Biermann**, Albert	7. 2. 85	Oberlochmühle	00—	
86	**Buerschaper**, Rudolf	22. 8. 89	Hainichen	00—	
87	**Bunge**, Walther	24. 4. 91	Gunnersdorf	00—	
88	**Bischoff**, Georg	26. 3. 90	Dittersbach	00—	
89	**Berndt**, Hans	4. 2. 87	Olbernhau	00—	
90	**Bauer**, Johannes	3. 4. 86	Bockau i. E.	00—	
91	**Barthel**, Kurt	13. 2. 91	Burgstädt	01—	
92	**Berndt**, Karl	15. 5. 88	Olbernhau	01—	
93	**Caspari**, Walter *	30. 7. 69	Chemnitz	83—86	Chemiker in Berlin
94	**Caspari**, Rudolf *	22. 1. 71	„	83—86	
95	**Clemen**, Kurt *	1. 5. 77	Freiberg	90—94	Kaufmann in Waldheim
96	**Christoph**, Kurt	8. 9. 82	Wurzen	93—94	Buchdrucker in Chemnitz
97	**Caro**, Rudolf *	9. 5. 79	Schweizerthal	97—97	Techniker
98	**Conrad**, Johannes	9. 5. 88	Hainichen	97—00	†
99	**Clausnitzer**, Rudolf	14. 7. 85	Olbernhau	00—	
100	**Chemnitz**, Franz	17. 8. 88	Spremberg b. Neusalza	01—	
101	**Dehne**, Otto	2. 2. 66	Dittersbach	76—77	Gärtnereibesitzer in Chemnitz
102	**Despang**, Georg	27. 11. 66	Frankenberg	79—82	†
103	**Dittrich**, Reinhard	18. 3. 73	„	82	†
104	**Dittrich**, Walter *	1. 5. 74	„	84—90	†
105	**Dachsel**, Kurt *	31. 5. 73	Grünhainichen	85—89	Kaufmann in Grünhainichen
106	**Dittrich**, Kurt	22. 1. 76	Frankenberg	86—91	Bautechniker in Dresden-Pieschen
107	**Deutscher**, Theodor	27. 11. 75	„	86—90	Kaufmann in Dresden
108	**Dittrich**, Otto	18. 6. 80	„	90—95	Photograph in Halle
109	**Dathe**, Alfred *	16. 12. 80	Rochlitz	91—97	Kaufmann in Mailand
110	**Dachsel**, Rudolf *	15. 10. 78	Grünhainichen	91—95	Elektrotechniker in Grünhainichen
111	**Dittrich**, Fritz *	12. 9. 78	Chemnitz	91—95	Kaufmann in Chemnitz
112	**Dörffel**, Richard *	31. 5. 79	„	92—96	Amtsgerichtskopist in Mittweida
113	**Dathe**, Hans	22. 9. 84	Frankenberg	94—98	Fürstenschüler in Meissen
114	**Dörffel**, Paul	22. 8. 85	Sachsenburg	95—00	Kaufmann in Frankenberg
115	**Dehne**, Fritz	14. 7. 88	Dittersbach	99—01	Bürgerschüler in Mittweida

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
116	**Eckelmann**, Arno	23. 12. 63	Frankenberg	76—78	Restaurateur in Deutsch-Georgenthal
117	**Egger**, Max *	6. 9. 67	„	77—83	Kaufmann in Mexiko
118	**Erdmann**, Hans	20. 2. 70	Chemnitz	81—85	
119	**Egger**, Johannes	9. 11. 71	Frankenberg	82—84	Fleischermeister in Dresden
120	**Eckhardt**, Ernst	26. 3. 68	„	83—84	Pfarrer in Byron (Nebraska)
121	**Erdmann**, Paul	7. 9. 71	Chemnitz	83—85	Fabrikdirektor in Wien
122	**Eichler**, Fritz *	1. 1. 80	Frankenberg	89—96	Kaufmann in Klingenberg-Colmnitz
123	**Engelmann**, Arno	19. 11. 79	Mühlbach	92—95	Schlosser in Mühlbach
124	**Eckhardt**, Max *	26. 5. 83	Frankenberg	93—01	Amtsgerichts-Accessist in Mittweida
125	**Eichler**, Reinhold	7. 2. 85	„	94—99	Maschinenbautechniker i. Frankenberg
126	**Eckhardt**, Max	5. 5. 82	Nürnberg	94—95	Gymnasiast in Berlin
127	**Engert**, Horst	21. 5. 86	Frankenberg	96—99	Gymnasiast in Dresden
128	**Eckert**, Hugo	11. 3. 86	Altenhain	96—	
129	**Eckelmann**, Walter	20. 9. 87	Gunnersdorf	97—	
130	**Eckelmann**, Benno	6. 9. 87	„	98—	
131	**Eckelmann**, Rudolf	20. 5. 89	„	98—	
132	**Egger**, Fritz	23. 2. 89	Frankenberg	98—99	Realschüler in Dresden
133	**Eckelmann**, Georg	19. 10. 88	„	99	Bürgerschüler in Frankenberg
134	**Eckelmann**, Richard	24. 6. 91	Gunnersdorf	00—	
135	**Friedrich**, Karl	12. 7. 61	Joachimsthal i. B.	76—77	Kaufmann in Mannheim
136	**Forkert**, Max	19. 11. 64	Frankenberg	76—77	Bahnmeister in Brand b. Freiberg
137	**Förster**, Hans *	23. 9. 66	Neuberg i. B.	76—79 81—84	Kaufmann in Chemnitz
138	**Freund**, Otto	9. 7. 65	Frankenberg	77—79	†
139	**Friedrich**, Arno *	31. 7. 67	„	77—83	†
140	**Fickert**, Benno	20. 4. 69	Oelsnitz i. V.	79—83	Dr. med., Kgl. Bezirksarzt in Rochlitz
141	**Flatter**, Arthur *	23. 6. 69	Frankenberg	79—85	†
142	**Faust**, Emil	8. 10. 72	„	82—88	Kaufmann in Frankenberg
143	**Franke**, Max	22. 9. 68	Ebersdorf	82	
144	**Fuchs**, Kurt	28. 4. 72	Plauen i. V.	83—84	Kaufmann in Chemnitz
145	**Finsterbusch**, Edmund *	28. 7. 74	Frankenberg	84—91	Mechaniker in Klotzsche b. Dresden
146	**Förster**, Fritz *	16. 2. 75	Gunnersdorf	84—91	Oberingenieur in Dühnen i. Westfalen
147	**Förster**, Otto	30. 1. 76	„	85—89	†
148	**Fischer**, Arthur	12. 5. 73	Gornau	86	
149	**Frenzel**, Robert	17. 7. 76	Dresden	86—90	
150	**Flatter**, Georg	14. 4. 77	Frankenberg	87—91	Referendar (z. Z. Einj.-Freiw. i. Wurzen)
151	**Fischer**, Max	29. 8. 77	Lichtenwalde	87—91	Reisender in Lichtenwalde
152	**Fiedler**, Karl *	13. 2. 79	Frankenberg	88—94	Eisenbahnbeamter (z. Z. Jäger i. Freib.)
153	**Fischer**, Otto	5. 9. 77	„	89—92	Konditor in Lauterberg a. Harz
154	**Fischer**, Arno	28. 2. 79	„	89—93	Apothekergehilfe in Hayingen
155	**Flatter**, Alfred	27. 5. 79	„	89—90	Kaufmann in Dresden
156	**Fickert**, Richard	2. 6. 79	„	89—92	Stud. techn. in Dresden
157	**Fiedler**, Karl *	14. 10. 77	Hainichen	90—94	Kaufmann in Hainichen
158	**Feustel**, Alfred	8. 11. 80	Dresden	91—95	Kaufmann (z. Z. Jäger in Freiberg)
159	**Fritzsche**, Richard *	23. 10. 82	Sachsenburg	92—99	Bankbeamter in Frankenberg
160	**Friedrich**, Arthur *	24. 8. 78	Frankenberg	92—96	Postassistent in Chemnitz
161	**Fischer**, Albert *	13. 5. 83	Langenstriegis	93—99	Realgymnasiast in Freiberg
162	**Frenzel**, Richard *	7. 3. 82	Stollberg	94—98	Maschinenbautechniker in Chemnitz
163	**Flade**, Arno	25. 1. 87	Frankenberg	96—	
164	**Friedemann**, Walter *	23. 2. 82	Limbach	96—00	Postgehilfe in Siegmar
165	**Fricke**, Kurt *	26. 3. 83	Zöblitz	97—01	Amtsgerichtsaccessist in Chemnitz
166	**Frisch**, Georg	23. 11. 86	Jacksonville (Florida)	00—	
167	**Frisch**, Felix	1. 3. 89	„	00—	
168	**Fricke**, Arno	20. 6. 86	Zöblitz	00—01	Seminarist in Frankenberg
169	**Finke**, Arthur	17. 3. 89	Nauhain	00—	
170	**Günther**, Gustav *	27. 2. 68	Dittersdorf	82—85	Kaufmann in Frankenberg
171	**Günther**, Arthur *	17. 2. 69	„	82—86	Werftbesitzer in Hamburg
172	**Günther**, Oskar	24. 3. 70	„	82—84	Brauer in Dresden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
173	**Grüner**, Max	26. 8. 69	Euba	82—84	Gemeindevorstand in Klingenthal
174	**Grundmann**, Ernst	13. 8. 73	Dittersbach	84—89	Vorwerksbesitzer in Dittersbach
175	**Geissler**, Rudolf	12. 7. 75	Frankenberg	85—90	Lehrer in Lunzenau
176	**Grasselt**, Feodor *	7. 11. 75	Mühlbach	86—91	Architekt in Bautzen
177	**Grimm**, Kurt	29. 4. 77	Frankenberg	86—90	Leutnant, komm. z. Unteroff.-Schule zu [Marienberg
178	**Georgi**, Willibald	15. 3. 78	Altenhain	89—92	Konditor, z. Z. im Drag.-Reg. zu Lud-
179	**Grimm**, Werner *	17. 7. 80	Frankenberg	90—96	Kaufmann in Plauen i. V. [wigslust
180	**Gabsch**, Kurt	15. 9. 80	„	91—95	Kaufmann in Frankenberg
181	**Grundig**, Richard *	28. 11. 81	„	92—98	Eisenbahnbeamter in Chemnitz
182	**Gabsch**, Walter *	8. 3. 82	„	92—98	†
183	**Günther**, Kurt *	16. 3. 84	Freiberg	93—00	Accessist b. Amtsgericht Frankenberg
184	**Gerbeth**, Paul *	11. 4. 81	Scharfenstein	94—98	Bahnbeamter in Chemnitz
185	**Göbel**, Johannes	17. 12. 85	Frankenberg	95—98	Gymnasiast in Chemnitz
186	**Gaam**, Arno	27. 5. 85	„	95—99	Musterzeichner in Frankenberg
187	**Götz**, gen. **Schmidt**, Albin	24. 12. 83	Trieb i. V.	96	
188	**Göthel**, Otto *	4. 12. 83	Frankenberg	96—00	Bankbeamter in Frankenberg
189	**Gläser**, Horst *	11. 5. 79	Schönau	97—98	Kaufmann (z. Z. Einj.-Freiw. i. Chemnitz)
190	**Grahmann**, Arno	1. 4. 88	Frankenberg	97—	
191	**Gerlach**, Walther	24. 10. 86	Waldheim	97—99	Realschüler in Rochlitz
192	**Gabsch**, Otto	6. 5. 88	Frankenberg	98—99	†
193	**Grahmann**, Willy	27. 8. 87	„	98—	
194	**Graf**, Hans *	16. 3. 83	Chemnitz	98—00	Akademiker in Chemnitz
195	**Göthel**, Arno	15. 2. 91	Frankenberg	01—	
196	**Gotthardt**, Hermann	8. 4. 82	Wyhra b. Borna	01—	
197	**Götz**, Richard	20. 9. 90	Gunnersdorf	01—	
198	**Hentschel**, Georg	3. 6. 62	Chemnitz	76—78	Fabrikbesitzer in Siegmar
199	**Haubold**, Otto	19. 3. 63	Frankenberg	76—78	Kaufmann in Nordhausen
200	**Hunger**, Otto *	14. 4. 64	„	76—80	Fabrikant in Frankenberg
201	**Hoffmann**, Friedrich	11. 1. 64	Teplitz	76—79	†
202	**Hunger**, Arno *	1. 2. 63	Dittersbach	76—81	Rittergutspacht. in Zschorna b. Wurzen
203	**Hunger**, Paul *	20. 8. 65	Frankenberg	76—81	Fabrikant in Olbernhau
204	**Hofmann**, Hermann	16. 3. 64	Neucoschütz b. Dresden	76—78	Kaufmann
205	**Hunger**, Otto *	17. 8. 65	Dittersbach	76—82	Erbgerichtsbesitzer in Dittersbach
206	**Hellwig**, Hermann	21. 3. 66	Frankenberg	76—79	Lehrer in Erfenschlag b. Chemnitz
207	**Höhne**, Benno	16. 12. 66	Schellenberg	77—81	Kaufmann in Dresden
208	**Hellwig**, Otto	17. 2. 68	Frankenberg	78—82	Fabrikant in Zwickau
209	**Hunger**, Reinhold *	17. 4. 68	„	78—84	Cigarrenfabrikant in Frankenberg
210	**Höhne**, Alfred	2. 9. 68	Sachsenburg	79—83	†
211	**Haufe**, Emil	18. 12. 69	Frankenberg	80—84	Lehrer in Chemnitz
212	**Höpner**, Bruno *	14. 12. 64	Cunnersdorf b. Hainichen	80—83	Dr. ph., Landw. i. Cunnersdorf b. Hain.
213	**Hilscher**, Arthur *	27. 12. 70	Frankenberg	81—86	Fabrikant in Gunnersdorf
214	**Hass**, Friedrich	17. 7. 70	„	81—85	Kaufmann in Kleinzschachwitz b. Dr.
215	**Huber**, Ottomar	10. 1. 59	Wunsiedel	81	
216	**Hunger**, Erich *	3. 1. 72	Frankenberg	82—88	Kaufmann in Transvaal
217	**Hunger**, Max *	21. 11. 72	„	82—89	Kaufmann in Frankenberg
218	**Hezel**, Georg	15. 7. 69	Lengefeld	82—86	Kaufmann in Sagan
219	**Helbig**, Emil	23. 1. 68	Geyer	82—83	Spediteur in Geyer
220	**Hass**, Konrad	31. 5. 71	Frankenberg	82—85	Krankenpfl. i. Stephansstift b. Hannover
221	**Hirt**, Eduard	12. 10. 71	„	82—83	Schneidermstr. in Klaffenbach b. Neuk.
222	**Heimer**, Richard	29. 9. 71	Zschopau	82—87	Missionar in Erode, Madras (Ostind.)
223	**Hofmann**, Max	16. 3. 71	Frankenberg	82—85	Kaufmann in Frankenberg
224	**Haubold**, Hermann	29. 11. 72	„	83—87	Cigarrenfabrikant in Frankenberg
225	**Handmann**, Rudolf	28. 9. 73	Poreiar i. Ostindien	84—86	Pfarrvikar in Leitmeritz i. B.
226	**Handmann**, Richard	9. 6. 75	Poreiar	84—86	Missionar in Madras (Ostindien)
227	**Hezel**, Alfred *	26. 3. 72	Lengefeld	84—88	Kaufmann in Gera
228	**Höhne**, Arno	21. 10. 74	Sachsenburg	84—89	Kaufmann in Hamburg
229	**Hanitzsch**, Reinhold	3. 3. 76	Frankenberg	85—90	Cigarrenfabrikant in Frankenberg
230	**Hoffmann**, Bruno	22. 5. 72	Dresden	85—88	
231	**Hambsch**, Hugo	3. 10. 75	Frankenberg	86—91	Kaufmann in Döbeln
232	**Höhle**, Oskar	19. 9. 75	„	86—87	Kaufmann in Dresden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
233	**Hesse**, Theodor	22. 10. 76	Deutschenbora	88—91	
234	**Hauptmann**, Johannes *	29. 7. 78	Jägersgrün	89—95	Kaufmann in Brüssel
235	**Hippmann**, Karl	17. 6. 80	Grosswardein i. U.	90—92	Einj.-Freiwilliger in Reichenberg i. B.
236	**Hambsch**, Alfred	22. 9. 80	Frankenberg	90—94	Kaufmann in Döbeln
237	**Hempfing**, Theodor	8. 5. 82	Elberfeld	92—95	Kaufmann in Chemnitz
238	**Hahn**, Karl	18. 4. 83	Frankenberg	92—95	Gymnasiast in Dresden
239	**Hippmann**, Friedrich	5. 2. 83	Grosswardein i. U.	92	Oberrealschüler in Magdeburg
240	**Höhle**, Hans *	12. 11. 81	Frankenberg	92—99	Kaufmann in Meissen
241	**Hanitzsch**, Gotthold	1. 12. 82	„	92—97	Bautechniker in Schlettau
242	**Hammer**, Alfred *	22. 1. 84	„	93—99	Akademiker in Chemnitz
243	**Heinse**, Arno	5. 5. 84	„	93—99	Kaufmann in Freiberg
244	**Hoppe**, Rudolf *	2. 3. 84	„	93—99	Kaufmann in Frankenberg
245	**Heyne**, Konrad *	30. 5. 80	„	93—97	Postassistent in Hainichen
246	**Hauptmann**, Alexander	11. 4. 80	Jägersgrün	94—95	
247	**Horn**, Kurt	31. 12. 82	Rochlitz	94—97	Koch in Perth Amboy (New-Jersey)
248	**Hanitzsch**, Kurt *	4. 1. 85	Frankenberg	94—01	Bautechniker in Frankenberg
249	**Hahn**, Hermann	10. 1. 85	„	94—96	Realschüler in Dresden
250	**Hagemann**, Johannes	18. 5. 83	Leipzig	94—98	Elektrotechniker in Chemnitz
251	**Hamel**, Oskar	3. 5. 84	Chemnitz	94—01	Handelsschüler in Chemnitz
252	**Hagemann**, Fritz	4. 11. 84	Leipzig	96—00	Kaufmann in Leipzig
253	**Hammer**, Ewald	18. 6. 84	Niederlichtenau	96—01	Kaufmann in Frankenberg
254	**Hass**, Hellmuth	31. 1. 87	Frankenberg	96—	
255	**Heilpern**, Adolf	4. 4. 87	Brody i. Galizien	96—	
256	**Hähner**, Arno	2. 4. 85	Frankenberg	96—	
257	**Huthmann**, Willy *	13. 8. 83	Chemnitz	96—01	Postgehilfe in Grünhain
258	**Hunger**, Otto	30. 1. 88	Frankenberg	97—	
259	**Heilmann**, Fritz	13. 1. 89	Kirchberg b. Lugau	98—	
260	**Hofmann**, Hermann	9. 6. 88	Gunnersdorf	98—	
261	**Haubold**, Gottfried *	7. 1. 83	Reifland	98—00	Expedient in Lengefeld
262	**Haubold**, Alfred	13. 9. 89	Frankenberg	99—	
263	**Heilpern**, Anselm	30. 9. 89	Brody i. Galizien	99—	
264	**Heymann**, Willy	23. 11. 89	Frankenberg	99—	
265	**Hasse**, Richard *	3. 3. 81	Dresden	99—00	Schlosser in Berlin
266	**Hass**, Erich	30. 5. 91	Frankenberg	00—	
267	**Hertwig**, Max	21. 12. 91	Freiberg	01—	
268	**Hutschenreuter**, Johannes	24. 8. 89	Mühlbach	01—	
269	**Haase**, Karl	2. 5. 87	Borstendorf	01—	
270	**Hamann**, Alfred	21. 11. 86	Hainichen	01—	
271	**Hey**, Rudolf	16. 5. 88	Rosswein	01—	
272	**Haustein**, Hans	16. 7. 85	Hagen	01—	
273	**Irmscher**, Emil *	11. 12. 62	Frankenberg	76—78	Sparkassenkassierer in Hainichen
274	**Jähnichen**, Richard	20. 8. 65	Meerane	76—79	Kaufmann in Glasgow
275	**Jähnichen**, Max	14. 7. 66	„	76—80	Kaufmann in Birmingham
276	**Jahn**, Max	14. 7. 71	Frankenberg	82—86	Prokurist in Frankenberg
277	**Jochem**, Max	4. 10. 76	„	86—88	Kaufmann in Oschatz
278	**Ivens**, Rudolf	6. 1. 80	„	90—93	stud. jur. in Kiel
279	**John**, Arthur *	10. 11. 77	Wingendorf b. Freiberg	92—96	Bahnbeamter in Chemnitz
280	**Jähnig**, Georg	24. 3. 80	Oederan	92—94	Kaufmann in Frauenstein
281	**Jäger**, Ernst	3. 2. 86	Frankenberg	95—00	Kaufmann in Meissen
282	**Ivens**, Leopold	22. 4. 88	„	97—	
283	**Jakubowsky**, Arthur	5. 7. 86	Zittau	00—	
284	**Jakubowsky**, Kurt	12. 8. 87	„	00—	
285	**Krause**, Erich	23. 6. 63	Frankenberg	76	Dr. med., prakt. Arzt in Pretzschendorf
286	**Krüger**, Georg	13. 6. 64	„	76—78	Kaufmann in Frankenberg
287	**Kattermann**, Paul *	14. 3. 64	„	76—80	Kaufmann in Dover (New-Jersey, V. St.)
288	**Knackfuss**, Georg	9. 4. 65	„	76—79	Kaufmann in Dresden
289	**Kastner**, Anton	24. 10. 64	Karlsbad	76	
290	**Kühn**, Paul *	16. 10. 66	Frankenberg	76—82	Dr. ph., Univ.-Bibliothekar in Leipzig
291	**König**, Albin	10. 2. 68	„	78—82	Dr. phil., Lehrer in Leipzig

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
292	**Kühn**, Bruno	23. 4. 68	Frankenberg	78—82	Konzertmeister in Chicago
293	**Klopfer**, Arthur *	17. 4. 64	Auerbach i. V.	78—82	Kaufmann in Auerbach
294	**Klein**, Arthur *	17. 3. 68	Gunnersdorf	79—85	Kaufmann in Hongkong (China)
295	**Klein**, Eugen *	18. 3. 69	„	79—85	Elektroingenieur in Niedersedlitz b. Dr.
296	**Knäbel**, Hugo	18. 7. 68	Frankenberg	79—83	Baumeister in Löbtau b. Dresden
297	**Krempe**, Georg	8. 11. 67	Pausa	79—82	Kaufmann in Hamburg
298	**Kattermann**, Emil *	11. 7. 69	Frankenberg	80—85	Fabrikant in Dover (New-Jersey, V. St.)
299	**Koritzky**, Arthur	20. 1. 70	„	80—84	†
300	**Kröpsky**, Hugo *	20. 8. 69	„	80—85	Kaufmann in Frankenberg
301	**Krüger**, Otto	20. 11. 69	„	80—84	Bäckermeister in Frankenberg
302	**Kästner**, Richard *	18. 12. 66	„	80—84	Kaufmann in Grossschirma b. Freiberg
303	**Klaholz**, Hugo	29. 1. 70	Lossen b. Lommatzsch	81—84	Pfarrer in Lossen b. Riesa
304	**Koritzky**, Rudolf	28. 4. 73	Frankenberg	82—87	Chemiker in Rostock
305	**Kolbe**, Max	7. 4. 72	„	82—83	Steindrucker in Chemnitz
306	**Kuhn**, Max	9. 10. 74	Chemnitz	83—84	Lehrer in Blasewitz
307	**Körnig**, Johannes *	30. 8. 74	Auerbach i. V.	84—90	Ingenieur in Stuttgart-Berg
308	**Kruschwitz**, Paul *	25. 12. 70	Meerane	85—87	Kaufmann in Meerane
309	**Kandel**, Ernst	22. 5. 76	Kirchberg	87—90	Buchdrucker in Kirchberg b. Zwickau
310	**Kuhn**, Walter *	11. 7. 77	Mühlbach	87—94	Verwalter d. Ritterg. Schafstädt b. Halle
311	**Krempe**, Alfred	26. 12. 77	Eibenstock	87—92	Kaufmann in Hamburg
312	**Kästner**, Richard	3. 8. 72	Dippoldiswalde	87—89	Postbeamter in Dippoldiswalde
313	**Kleeberg**, Paul *	8. 11. 74	Chemnitz	89—92	Kaufmann in Chemnitz
314	**Kattermann**, Gotthard	14. 10. 78	Frankenberg	89—93	Kaufmann in Paterson (New-Jersey)
315	**Koritzky**, Leopold	1. 10. 78	Altenburg	89—92	Bankbeamter in Zwickau
316	**Kleeberg**, Wilhelm	6. 3. 77	Chemnitz	91—92	Gärtner in Chemnitz
317	**Kramer**, Hans	30. 7. 81	Annaberg	92—97	Schreiber b. Amtsgericht Frankenberg
318	**Krüger**, Johannes	21. 8. 82	Waldheim	92—97	Uhrmacher in Dresden
319	**Kindt**, Albert	28. 9. 81	Leisnig	92—94	
320	**Köhler**, Karl	14. 9. 81	Frankenberg	93—96	Bautechniker in Leipzig
321	**Kretzschmar**, Max	21. 7. 79	Leipzig	93—94	Konditor (dient als Soldat in Strassb.)
322	**Köhler**, Alfred *	31. 5. 80	Hainichen	93—97	Akademiker in Chemnitz
323	**Krauss**, Bruno *	13. 1. 80	Berlin	93—97	Kaufmann in Paris
324	**Krauss**, Friedrich *	22. 1. 83	„	93—99	Realgymnasiast in Freiberg
325	**Krieger**, Fritz	6. 1. 81	Dresden	94—96	
326	**Krieger**, Erich	16. 7. 84	„	94—96	Elektrotechniker in Chemnitz
327	**Katz**, Arthur	16. 1. 85	Frankenberg	94—00	Kupferschmied in Frankenberg
328	**Kindler**, Friedrich *	15. 11. 83	Kleindrebnitz	94—00	Schlosser in Chemnitz
329	**Kühn**, Georg *	6. 7. 78	Wittgensdorf	95—96	Bahnbeamter in Gössnitz
330	**Kindler**, Erich	30. 8. 85	Kleindrebnitz	95—00	Schlosser in Chemnitz
331	**König**, Eugen	21. 1. 86	Frankenberg	95—	
332	**Kühnert**, Hermann	26. 8. 85	„	95—00	Kaufmann in Frankenberg
333	**Keller**, Alfred *	7. 12. 81	Hainichen	95—99	Kaufmann in Hainichen
334	**Keller**, Georg *	30. 7. 84	Oberwiesenthal	96—01	Koch in Dresden
335	**Kaden**, Reinhard *	7. 8. 83	Brandau i. B.	96—01	Kaufmann in Olbernhau
336	**Kästner**, Arno	7. 5. 86	Frankenberg	96—	
337	**Krumbiegel**, Paul	18. 1. 82	Langenstriegis	96—97	Unteroffizier i. 1. Pion.-Bat. in Dresden
338	**Köhler**, Arthur	25. 4. 88	Hainichen	97—99	Realschüler in Leipzig
339	**Kretzschmar**, Alfred	26. 10. 87	Sachsenburg	97—	
340	**Kämpfe**, Fritz	2. 1. 87	Chemnitz	97—	
341	**Kirbach**, Otto	17. 5. 89	Frankenberg	98—	
342	**Krauss**, Kurt	29. 11. 88	Frankfurt a. O.	98—01	Realschüler in Dresden
343	**Kuhn**, Kurt	14. 6. 85	Sayda	98—	
344	**Kühn**, Willy	17. 6. 86	Hof i. Bayern	98—	
345	**Krinitz**, Gotthard	13. 10. 88	Frankenberg	99—	
346	**Köhler**, Willy	10. 4. 86	Crumbach b. Hainichen	00—01	Realschüler in Mittweida
347	**Kattermann**, Ernst	3. 1. 91	Frankenberg	00—	
348	**Kunze**, Willy	29. 1. 91	„	00—	
349	**Kühnemann**, Eugen	7. 10. 89	Freiberg	00—	
350	**Kofler**, Viktor	30. 5. 88	Dresden	00—	
351	**Krüger**, Wolfgang	8. 2. 85	Ibbenbüren	01—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
352	**Kaltofen**, Fritz	13. 1. 86	Erdmannsdorf	01—	
353	**Kaltofen**, Wilhelm	22. 3. 87	Steina	01—	
354	**Lissner**, Max *	3. 6. 67	Frankenberg	77—78 80—84	Fabrikant in Frankenberg
355	**Löffler**, August *	25. 12. 69	Treuen	80—85	Oberapotheker in Dresden-Striesen
356	**Lange**, Max	10. 4. 71	Frankenberg	81—84	Bankbeamter in Bonn
357	**Löser**, Arthur	19. 6. 72	„	82—84	Kaufmann in Dresden
358	**Leopold**, Georg *	24. 8. 71	„	82—87	Kaufmann in Altona
359	**Leonhardt**, Alfred *	10. 3. 72	Hainichen	83—87	Kaufmann in Ludwigshafen a. Rh.
360	**Lange**, Kurt *	24. 7. 73	Frankenberg	84—91	Oberverwalter in Lichtenwalde
361	**Lippmann**, Max *	17. 12. 73	Hainichen	85—89	Kaufmann in Hainichen
362	**Lissner**, Hugo *	16. 7. 76	Frankenberg	85—91	Kaufmann in Frankenberg
363	**Lehmann**, Ernst *	24. 5. 76	Neukirchen	86—91	Braumeister in Stollberg
364	**Lehmann**, Kurt *	15. 10. 77	„	87—93	Braumeister in Stollberg
365	**Lesch**, Richard	1. 11. 78	Frankenberg	89—92	Stud. theol. in Leipzig
366	**Lindner**, Karl	5. 4. 80	Chemnitz	90	
367	**Lesser**, Feodor	13. 3. 81	Berlin	90	Kaufmann in Karlsruhe (Schlesien)
368	**Ludwig**, Max *	17. 6. 77	Langenleuba-Oberhain	91—95	Bahnassistent in Moritzburg
369	**Lohr**, Ewald *	10. 3. 85	Frankenberg	94—01	Kaufmann in Freiberg
370	**Lesser**, Harry	15. 6. 84	Berlin	94—95	Kaufmann
371	**Leiteritz**, Arthur *	19. 5. 85	Frankenberg	94—00	Bankbeamter in Frankenberg
372	**Lange**, Arthur	14. 5. 85	„	94—99	Kaufmann in Frankenberg
373	**Luckhaus**, Gustav *	24. 11. 78	Eversberg i. W.	95—96	Textil-Techniker (Einj.-Freiw. in Kiel)
374	**Luckhaus**, Waldemar	17. 2. 82	Heinrichsthal b. Eversbrg.	95	Kaufmann in Malmö (Schweden)
375	**Leonhardt**, Albert	4. 4. 86	Frankenberg	95—01	Zimmermann in Frankenberg
376	**Lauterbach**, Martin	10. 11. 85	„	96—00	Kaufmann in Frankenberg
377	**Leipscher**, Alfred	23. 12. 85	Merzdorf	96—97	
378	**Liebers**, Bruno	2. 7. 85	Frankenberg	96	†
379	**Lange**, Max	31. 1. 87	„	96—01	Schlosser in Frankenberg
380	**Lantzsch**, Georg *	18. 8. 84	Hirschberg b. Olbernhau	96—00	Mühlenbauer in Chemnitz
381	**Lange**, Otto	12. 3. 88	Frankenberg	97—	
382	**Lange**, Richard	1. 4. 88	„	97—	
383	**Lesch**, Moritz	21. 1. 86	Euba	97—00	Landwirtschaftsschüler in Chemnitz
384	**Lippmann**, Martin	5. 11. 87	Sachsenburg	98—	
385	**Lübcke**, Günther *	15. 9. 83	Dresden	98—00	Kaufmann in Danzig
386	**Lorenz**, Otto	18. 7. 88	Hainichen	99—	
387	**Lochmann**, Oskar	31. 12. 87	Ottendorf b. Mittweida	00—	
388	**Lange**, Friedrich	28. 5. 89	Wiesa b. Annaberg	00—	
389	**Michael**, Karl	31. 1. 63	Dresden	76—77	Kaufmann in Chemnitz
390	**Martin**, Richard	23. 1. 63	Frankenberg	76—77	Baumeister in Pieschen b. Dresden
391	**Metzler**, Hermann *	12. 3. 64	„	76—79	Deckoffizier a. D. in Münster i. W.
392	**Marschall**, Albin *	7. 4. 62	Chemnitz	76—79	Kaufmann in Buchholz
393	**Merker**, Paul	3. 4. 69	Frankenberg	79—80	Handelsgärtner in Frankenberg
394	**Minck**, Iwan	16. 12. 63	Spandau	79—80	
395	**Meding**, Otto	25. 3. 70	Frankenberg	80—84	Ratsassessor in Dresden
396	**Meltzer**, Otto	26. 8. 69	„	80—83	†
397	**Möbius**, Gerhard	29. 11. 70	Sachsenburg	80—85	Anstaltsgeistlicher in Sachsenburg
398	**Melzer**, Paul	13. 6. 67	Zöblitz	80—82	Amtsger.-Aktuar in Dresden-Striesen
399	**Meltzer**, Hellmut	4. 10. 70	Frankenberg	81—83	Kaufmann in Bielefeld
400	**Müller**, Arthur	20. 1. 71	„	81—85	Dr. jur., Assessor in Borna
401	**Morgenstern**, Kurt *	19. 9. 68	Schellenberg	81—85	Kaufmann in Lissabon
402	**Meding**, Arthur	16. 2. 73	Frankenberg	82—86	Dr. jur., Rechtsanwalt in Dresden
403	**Müller**, Max	6. 1. 68	Wingendorf	82	Oekonom
404	**Müller**, Hermann	1. 3. 73	Frankenberg	82—86	Dr. med., prakt. Arzt in Wolkenburg
405	**Münch**, Max	4. 10. 71	„	82—86	Obermaler in Meissen
406	**Meister**, Emil	10. 1. 69	Hartha b. Frankenstein	82—83	
407	**Müller**, Max	2. 4. 71	Frankenberg	83—87	Musterzeichner in Gera
408	**Michael**, Hermann *	18. 4. 75	„	84—90	Fabrikleiter in Dresden
409	**Michael**, Rudolf	29. 7. 74	„	84—87	Kaufmann in Annaberg

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
410	**Möbius**, Theodor	13. 12. 74	Sachsenburg	84—85	†
411	**Markworth**, Karl *	15. 7. 74	Frankenberg	84—90	Kaufmann in Leipzig
412	**Michaelis**, Max	17. 7. 74	Pappendorf	84—89	
413	**Mörbitz**, Max	29. 8. 73	Mittweida	84—87	Referendar in Leipzig
414	**Mörbitz**, Fritz	25. 3. 75	„	84—87	Dr. jur., Referendar in Leipzig
415	**Müller**, Karl	29. 3. 75	Frankenberg	85—87	
416	**Müller**, Johannes	12. 1. 77	„	88—89	
417	**Müller**, Kurt	8. 11. 80	„	91—95	Kaufmann in Freiberg
418	**Müller**, Kurt	24. 1. 82	Wünschendorf	92—96	Oekonomie-Verw. i. Schönfeld b. Dr.
419	**Miersch**, Erich *	26. 3. 82	Frankenberg	92—98	Akademiker in Chemnitz
420	**Malz**, Willy *	8. 6. 82	Chemnitz	92—98	Bahnbeamter in Chemnitz
421	**Müller**, Kurt	18. 3. 83	Frankenberg	93—97	Kaufmann in Chemnitz
422	**Mittasch**, Arthur *	11. 1. 83	Niedergurig	94—99	Bahnbeamter
423	**Metzler**, Richard *	27. 1. 81	Plaue	94—98	Bahnbeamter in Weipert
424	**Morgenstern**, August *	14. 2. 84	Hainichen	94—01	Techniker in Bischofswerda
425	**Morgenstern**, Rudolf	20. 7. 84	Frankenberg	94—96	Gymnasiast in Chemnitz
426	**Meyer**, Paul	17. 4. 86	„	95—	
427	**Mittasch**, Georg	10. 11. 85	Neschwitz	96—99	Unteroffizierschüler in Marienberg
428	**Martin**, Johannes	8. 1. 87	Crimmitschau	97—01	Ratskopist in Frankenberg
429	**Mehnert**, Alfred *	23. 3. 84	Ottendorf b. Hainichen	97—01	Bahnaspirant in Frankenberg
430	**Marwitz**, Oskar *	8. 7. 81	Zwickau	97—98	Techniker
431	**Müller**, Walter *	15. 3. 85	Mannheim	97—01	Kaufmann in Fürth i. B.
432	**Maurer**, Max	13. 11. 86	Frankenberg	98—	
433	**Müller**, Oskar	20. 9. 84	„	98—	
434	**Mende**, Arno	16. 12. 87	Eppendorf	99—	
435	**Martin**, Willy	27. 9. 88	Crimmitschau	99—	
436	**Mirus**, Arthur	20. 10. 89	St. Egidien	00—	
437	**Mehnert**, Karl	17. 11. 87	Hainichen	00—	
438	**May**, Walter	24. 7. 91	Frankenberg	01—	
439	**Musch**, Arno	7. 3. 89	Oberwiesa	01—	
440	**Martin**, Ewald	28. 2. 88	Dörnthal	01—	
441	**Müller**, Hans	25. 2. 92	Lehe	01—	
442	**Naumann**, Richard	14. 3. 63	Frankenberg	76—77	Kaufmann in Weida
443	**Naumann**, Max *	12. 5. 71	„	81—86	Kaufmann in Santo Domingo
444	**Neesse**, Alfred	21. 5. 75	Plauen i. V.	84—88	Dr. jur., Referendar in Pirna
445	**Niess**, Max	23. 7. 70	Dorfschellenberg	85—89	Spinnereidir. in Weissthal b. Mittweida
446	**Naumann**, Otto *	17. 6. 76	Niederlichtenau	86—92	Seidenfärbereibes. in Niederlichtenau
447	**Nestler**, Walter	8. 6. 82	Frankenberg	92—95	†
448	**Naumann**, Rudolf	21. 4. 86	„	95—	
449	**Neubauer**, Johannes	30. 4. 85	„	95—99	Realschüler in Dresden
450	**Naumann**, Otto	17. 4. 88	„	97—	
451	**Nestler**, Gotthold	13. 8. 87	„	97—	
452	**Neubert**, Paul *	13. 2. 83	Marienberg	97—01	Buchdrucker in Marienberg
453	**Naumann**, Kurt	15. 4. 88	Frankenberg	98—	
454	**Nunes**, Antonio	24. 7. 90	Iquitos i. Peru	01—	
455	**Öhme**, Paul	7. 9. 71	Frankenberg	82—84	Kaufmann in Chemnitz
456	**Opitz**, Rudolf	17. 7. 83	Chemnitz	99—	
457	**Pfitzner**, Paul	10. 7. 63	Gunnersdorf	76—78	†
458	**Pelz**, Max	27. 6. 62	Frankenberg	76—77	Kaufmann in Chemnitz
459	**Pelz**, Hugo	9. 4. 65	„	76—79	Lehrer in Ober-Planitz
460	**Pfitzner**, Bruno *	26. 4. 66	Gunnersdorf	76—82	Kaufmann in Frankenberg
461	**Pötzsch**, Arthur *	26. 5. 65	Colditz	77—81	†
462	**Peisel**, Hermann *	27. 2. 67	Lausa	77—83	Kaufmann in Leipzig-Plagwitz
463	**Pelz**, Richard	15. 10. 68	Frankenberg	80—82	Tierarzt in Leipzig
464	**Pönitz**, Alfred *	27. 12. 70	„	81—86	cand. med. in Leipzig
465	**Pönisch**, Oskar *	10. 3. 70	„	81—86	Postbeamter in Leipzig-Lindenau
466	**Pelz**, Arthur	9. 11. 69	„	81—85	Gastwirt in Wolkenstein
467	**Porstendorfer**, Bruno	28. 7. 69	Ebersdorf	82—85	Kaufmann in Chemnitz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
468	**Peisel**, Martin *	8. 11. 73	Mickten	83—90	Kaufmann in Berlin
469	**Pönitz**, Walther *	5. 1. 74	Frankenberg	83—90	Handelsakademiker in Leipzig
470	**Pelz**, Walter *	13. 3. 77	„	86—93	Kaufmann in Leipzig
471	**Püschel**, Felix *	2. 6. 74	Hainichen	87—92	Kaufmann in Hainichen
472	**Pinkert**, Paul *	23. 10. 80	„	93—97	Postbeamter in Werdau
473	**Polster**, Arthur	24. 1. 81	Frankenberg	93—96	Kaufmann in Zschopau
474	**Pfotenhauer**, Fritz	9. 3. 85	„	94—97	Gymnasiast in Dresden
475	**Pinkert**, Wilhelm *	16. 12. 82	Hainichen	95—99	Bahnbeamter in Chemnitz
476	**Pfotenhauer**, Horst	29. 5. 86	Frankenberg	95—	
477	**Ponas**, Arthur *	16. 11. 82	Mittweida	95—01	Bahnaspirant in Frankenberg
478	**Pönisch**, Oswald	12. 4. 83	Langenstriegis	96—97	†
479	**Pertuch**, Willy	21. 7. 87	Frankenberg	98—	
480	**Pollmann**, Kurt	2. 6. 91	„	00—	
481	**Pollmann**, Hans	29. 11. 90	„	01—	
482	**Pfitzner**, Johannes	8. 4. 91	Gersdorf b. Hainichen	01—	
483	**Richter**, Hermann	19. 6. 63	Frankenberg	76—77	Kaufmann in Leipzig-Reudnitz
484	**Richter**, Bernhard	18. 3. 63	„	76—77	Stadtbauinspektor in Crimmitschau
485	**Richter**, Richard	10. 11. 64	„	76—79	Fabrikbesitzer in Leipzig-Lindenau
486	**Rau**, Adolf	17. 3. 65	Netzschkau i. V.	76—79	Kaufmann in Annaberg
487	**Reymann**, Emil	8. 5. 63	Voigtsberg	76—78	Kaufmann in Dresden
488	**Ruttloff**, Max	18. 4. 66	Altenhain	76—77	†
489	**Reymann**, Otto *	21. 9. 65	Voigtsberg	76—81	Steuerinspektor in Leipzig
490	**Rudolph**, Oswald *	10. 6. 65	Merzdorf	77—82	Kaufmann in Dresden
491	**Rossbach**, Max	13. 5. 67	Frankenberg	77—79	Dr. jur., Amtsrichter in Schwarzenberg
492	**Rümmler**, Georg	14. 3. 65	„	77—79	Architekt in Chemnitz
493	**Raschke**, Felix *	4. 4. 69	„	79—84	Kaufmann in Schöneck
494	**Richter**, Bruno	22. 8. 68	„	79—83	Goldarbeiter in Löbtau b. Dresden
495	**Riehle**, Max	11. 3. 69	Merzdorf	79—83	Kaufmann in Dresden
496	**Richter**, Hermann	11. 4. 70	Frankenberg	80—84	Kaufmann in Köpenick b. Berlin
497	**Richter**, Gotthard	15. 7. 69	„	81—84	Kaufmann in Frankenberg
498	**Röder**, Bruno	20. 12. 70	Voigtsberg	81—83	
499	**Rudolph**, Max	1. 11. 68	Merzdorf	81—85	Kaufmann in Dresden
500	**Richter**, Bernhard	21. 8. 70	Frankenberg	81—85	Kaufmann in Karlshorst b. Berlin
501	**Richter**, Hermann	22. 8. 72	„	82—87	Kaufmann in Leipzig
502	**Richter**, Max	5. 6. 73	„	82—84	†
503	**Roentsch**, Otto *	3. 9. 74	„	84—90	Kaufmann in Frankenberg
504	**Rompano**, Georg	13. 7. 75	„	85—88	Baumeister in Geringswalde
505	**Ranft**, Udo	29. 11. 71	Oederan	85—86	Brauer
506	**Rompano**, Otto	20. 11. 76	Frankenberg	86—88	Kaufmann in Dresden
507	**Redlich**, Arthur	1. 9. 74	Berlin	87—89	
508	**Rossberg**, Walter	23. 3. 78	Frankenberg	88—89	Kaufmann (dient z. Z. in Dresden)
509	**Roth**, Eugen *	25. 5. 79	„	89—95	Kaufmann in Frankenberg
510	**Roschig**, Georg	6. 11. 81	Riesa	91—94	stud. veterin. in Dresden
511	**Riess**, Kurt *	27. 1. 83	Frankenberg	92—98	Kaufmann in Frankenberg
512	**Roentsch**, Hans *	7. 9. 81	„	92—98	Techniker in Hainichen
513	**Reh**, Hans	15. 4. 80	Teplitz	92—96	Soldat im 2. Seebat. in Tsingtau (China)
514	**Richter**, Otto *	22. 12. 78	Frankenberg	93—96	Geometer in Dresden
515	**Reh**, Max	9. 8. 82	Meissen	93—96	Schlosser
516	**Richter**, Walter *	13. 4. 84	Frankenberg	93—99	Realgymnasiast in Freiberg
517	**Rossberg**, Arno *	21. 1. 84	„	93—00	Buchhändler in Frankenberg
518	**Rasch**, Rudolf *	22. 2. 77	Chemnitz	93—95	Kaufmann in Kwitta (Togo)
519	**Reisel**, Rudolf	25. 3. 79	Leipzig	93—94	Kaufmann in Penig
520	**Ranft**, Paul *	27. 3. 85	Oberwiesa	94—01	Realgymnasiast in Freiberg
521	**Rüdiger**, Eduard	16. 12. 84	Frankenberg	96—	
522	**Raue**, Fritz	25. 10. 88	„	98—	
523	**Reichelt**, Johannes	1. 2. 88	„	98—	
524	**Reichelt**, Max	3. 1. 89	„	98—	
525	**Reupert**, Friedrich	4. 2. 89	„	98—	
526	**Richter**, Johannes	6. 4. 89	„	98—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
527	**Rothe**, Max	14. 10. 87	Frankenberg	98—	
528	**Reichelt**, William	18. 8. 85	Ottendorf b. Mittweida	98—	
529	**Rehbock**, Paul	16. 4. 87	Hainichen	99—	
530	**Richter**, Willy	18. 8. 89	Frankenberg	99—	
531	**Rossberg**, Ernst	22. 11. 89	„	99—	
532	**Röber**, Herbert	19. 2. 91	Mittweida	00—01	Realschüler in Dresden (Plauen)
533	**Richter**, Walter	6. 3. 91	Frankenberg	01—	
534	**Schönberg**, Richard	1. 11. 62	Frankenberg	76—77	Schmiedemeister in Frankenberg
535	**Sonnabend**, Hugo	2. 2. 64	Gunnersdorf	76—77	Färbermeister in Gunnersdorf
536	**Schadebrod**, Edmund	27. 4. 64	Frankenberg	76—77	†
537	**Sarfert**, Oskar	24. 10. 64	„	76—79	Wirtschaftsbesitzer in Frankenberg
538	**Schulze**, Oskar	18. 12. 64	„	76—79	Pfarrer in Niederlichtenau
539	**Schönfeld**, Otto	31. 1. 65	„	76—79	Kaufmann in Dresden
540	**Schlegel**, Robert	7. 1. 65	Sachsenburg	76—79	†
541	**Schmidt**, Hugo	6. 5. 66	Frankenberg	76—78	Dr. jur., Assessor in Reichenbach i. V.
542	**Schulze**, Bruno	2. 12. 65	„	76—80	Kaufmann in Berlin
543	**Stein**, Arthur	31. 3. 64	Waldheim	76—78	
544	**Steinbach**, Louis	26. 11. 62	Oberlichtenau	77—81	Kaufmann in Frankenberg
545	**Steudtner**, Richard	21. 10. 66	Frankenberg	77—79	Prokurist in Lunzenau
546	**Schmidt**, Johannes	27. 10. 67	„	78—80	Kaufmann in Dresden
547	**Stein**, Oskar *	31. 7. 67	Hubertusburg	78—84	Kaufmann in Leipzig
548	**Schmidt**, Henry	30. 6. 68	Frankenberg	78—80	Restaurateur in Wurzen
549	**Schlegel**, Richard	19. 3. 67	Sachsenburg	79—81	Wirtschaftsbesitzer in Sachsenburg
550	**Schulze**, Johannes	26. 9. 69	Frankenberg	80—81	Gärtner
551	**Strassberger**, Emil	2. 12. 70	Börnichen	80—84	Prokurist in Paris
552	**Schadebrod**, Karl	10. 3. 70	Frankenberg	80—84	Uhrmacher in Deuben b. Dresden
553	**Silbermann**, Alfred	19. 5. 70	Lichtenwalde	80—83	Lehrer in Chemnitz
554	**Schreiber**, Willy	21. 7. 70	Frankenberg	81—87	Kaufmann in Dresden
555	**Schmidt**, Georg	9. 10. 70	„	81—88	Kaufmann in Rosswein
556	**Schweitzer**, Max	30. 3. 70	„	81—84	Kaufmann in Plauen i. V.
557	**Stanscheck**, Hermann	9. 8. 71	Bordeaux	82—85	Kaufmann in Berlin
558	**Stephan**, Richard *	8. 6. 73	Altenberg	82—89	Kaufmann in Dresden
559	**Schreier**, Alwin *	30. 4. 73	Dresden	82—88	Oberpostassistent in Dresden
560	**Schmidt**, Walter	6. 1. 72	Frankenberg	82—87	Kaufmann in Pulsnitz
561	**Seidler**, Ernst	2. 10. 71	Bischofswerda	82—86	Amtsger.-Aktuar in Johanngeorgenst.
562	**Schoof**, Ernst *	13. 8. 68	Chemnitz	82—85	Oberingenieur in Chemnitz
563	**Strassberger**, Oskar	24. 1. 73	Börnichen	82—87	Weberei-Techniker in Böblingen
564	**Schellhorn**, Emil	23. 6. 72	Frankenberg	82—84	Buchbinder in Brooklyn (New-York)
565	**Schlenzig**, Eugen	3. 8. 73	Rochlitz	83—85	Kaufmann in Krumbach b. Mittweida
566	**Schneider**, Hugo	30. 7. 73	Frankenberg	83—84	Sergeant in Marienberg
567	**Schmidt**, Max	9. 4. 73	„	83—88	Kaufmann in Dresden
568	**Schau**, Max	23. 1. 74	Hainichen	83—88	Maler in Berlin
569	**Stein**, Alfred	26. 9. 71	Oederan	85—86	Kaufmann in Oederan
570	**Schmidt**, Arno	28. 1. 75	Frankenberg	85—89	Kaufmann in Frankenberg
571	**Sonnabend**, Erich *	29. 1. 76	Gunnersdorf	85—92	Ingenieur in Eschweiler
572	**Schreiber**, Feodor *	9. 2. 76	Frankenberg	85—92	Prokurist in Frankenberg
573	**Stecher**, Emil *	23. 10. 73	Freiberg	85—90	Kaufmann in Freiberg
574	**Schoof**, Karl *	20. 1. 73	Radegast	85—90	Fabrikdirektor in Bitterfeld
575	**Schönherr**, Ernst	27. 9. 72	Schandau	85—86	Lehrer in Chemnitz
576	**Schmidt**, Walther *	13. 9. 72	Ottendorf b. Hainichen	86—89	Kaufmann in Eschwege
577	**Schmidt**, Karl	16. 11. 75	Gunnersdorf	86—89	
578	**Schramm**, Paul *	7. 3. 77	Frankenberg	86—92	Postassistent in Chemnitz
579	**Schieck**, Walter	3. 8. 76	„	86—89	Referendar in Frankenberg
580	**Stephan**, Rudolf	3. 12. 76	„	86—89	Kaufmann in Altenburg
581	**Schneider**, Johannes	26. 10. 75	Röhrsdorf b. Wilsdruff	86—89	
582	**Schweitzer**, Arthur	18. 8. 77	Frankenberg	87—90	Kaufmann in Chemnitz
583	**Seifert**, gen. **Köhler**, Paul	2. 8. 75	Leipzig	87—90	Baumeister
584	**Sievers**, Roland *	7. 12. 78	Frankenberg	88—95	Kaufmann in Dover (New-Jersey)
585	**Steiner**, Ernst	24. 9. 75	Glösa	88—90	Musiker in Oldenburg
586	**Schröpfer**, Friedrich	17. 5. 79	Löbtau	89—90	cand. med. in Leipzig

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
587	**Schiebler,** Robert	16. 9. 78	Frankenberg	89—94	Kaufm. (z. Z. Einj.-Fr. i. Jäg.-Bat. Dresd.)
588	**Schiebler,** Kurt *	17. 12. 78	„	89—96	Kaufmann in Frankenberg
589	**Schmidt,** Hermann	2. 11. 77	Gunnersdorf	89	
590	**Schmidt,** Louis	5. 4. 79	„	89	
591	**Schwenke,** Richard *	9. 12. 78	Frankenberg	89—95	Kaufmann in Frankenberg
592	**Schönfeld,** Otto *	29. 8. 75	Chemnitz	90—93	Dekorationsmaler in Chemnitz
593	**Schiebler,** Rudolf *	20. 9. 80	Frankenberg	91—97	Webschüler in Chemnitz
594	**Stehfest,** Alfred *	21. 1. 81	Werdau	91—97	Kaufmann in Lyon
595	**Schmidt,** Oskar *	23. 9. 80	Gunnersdorf	91—97	stud. chem. in Dresden
596	**Sievers,** Manfred	23. 3. 80	Frankenberg	89—94	Matrosen-Artillerist in Tsingtau
597	**Schaal,** Paul *	3. 9. 81	Ottendorf b. Hainichen	92—98	Kaufmann in Frankenberg
598	**Stoll,** Richard *	7. 4. 80	Frankenberg	92—96 96—97 als Hosp.	stud. theol. in Leipzig
599	**Schroth,** Otto *	21. 8. 82	Wilthen	93—99	Stationsaspirant in Lugau
600	**Schmidt,** Wilibald *	14. 5. 84	Frankenberg	93—00	Kaufmann in Freiberg
601	**Steinert,** Walter *	4. 5. 81	„	93—97	Stationsaspirant in Frankenberg
602	**Steiner,** Otto *	17. 4. 80	Merzdorf	93—97	Postgehilfe in Brunndöbra
603	**Schieck,** Wolfgang	25. 4. 85	Frankenberg	94—98	Realgymnasiast in Dresden
604	**Schulze,** Max *	30. 6. 85	Niederlichtenau	94—01	Kaufmann in Frankenberg
605	**Schulze,** Bernhard	16. 9. 84	Dresden-Blasewitz	94—95	Realgymnasiast in Döbeln
606	**Schreiber,** Johannes	16. 5. 84	Frankenberg	94—98	Gymnasiast in Schneeberg
607	**Scheibenpflug,** Otto *	31. 1. 81	Merzdorf	94—98	Stationsaspirant in Chemnitz
608	**Stoll,** Max *	28. 2. 84	Frankenberg	94—00	Realgymnasiast in Freiberg
609	**Steiner,** Hermann	11. 8. 84	Gunnersdorf	94—99	Kaufmann in München
610	**Strauss,** Richard	7. 9. 84	Frankenberg	94—99	Kaufmann in Frankenberg
611	**Strauss,** William *	8. 12. 85	Chemnitz	95—01	Kaufmann in Chemnitz
612	**Schiebler,** Walter	21. 4. 86	Frankenberg	95—	
613	**Schuck,** Fritz *	3. 5. 86	Rosswein	95—01	Realgymnasiast in Freiberg
614	**Seidler,** Max *	3. 10. 85	Frankenberg	95—01	Schreiber in Frankenberg
615	**Schwenzer,** Rudolf *	29. 8. 84	„	95—01	Bankbeamter in Frankenberg
616	**Steiner,** Theodor	28. 7. 85	Gunnersdorf	96—99	Handelsschüler in Chemnitz
617	**Schmidt,** Kurt	2. 8. 86	Frankenberg	96—	
618	**Stange,** Arwed	26. 2. 87	„	96—00	Gymnasiast in Dresden
619	**Schieck,** Lothar	24. 8. 86	„	96—00	Gymnasiast in Dresden
620	**Steyer,** Kurt	18. 12. 87	„	97—	
621	**Schiebler,** Reinhold	9. 11. 87	„	97—00	Gymnasiast in Freiberg
622	**Seyfferth,** Erhard	2. 2. 87	„	97—	
623	**Schumann,** Martin	2. 1. 87	Wunsiedel	97—	
624	**Schaal,** Bruno	24. 5. 88	Frankenberg	97—	
625	**Schober,** Albert	15. 2. 86	Pappendorf	97—	
626	**Stecher,** Johannes	5. 4. 85	Freiberg	98—	
627	**Schiebler,** Friedrich	28. 11. 88	Frankenberg	98—	
628	**Schiebler,** Horst	26. 2. 89	„	98—	
629	**Schirlitz,** Kurt	29. 1. 89	Zittau	98—	
630	**Schmidt,** Reinhard	23. 6. 88	Frankenberg	98—	
631	**Schröpfer,** Ernst	27. 7. 88	Hartha	98—00	Gymnasiast in Dresden
632	**Schuck,** Willy	1. 7. 88	Rosswein	98—	
633	**Schwenzer,** Richard	21. 5. 88	Frankenberg	98—	
634	**Seifert,** Kurt	26. 12. 87	„	98—	
635	**Sievers,** Wilhelm	25. 9. 88	„	98—	
636	**Schilde,** Arthur	17. 6. 84	„	98—	
637	**Steinert,** Karl	8. 11. 85	Hainichen	98—	
638	**Schiebler,** Johannes	16. 1. 90	Gunnersdorf	99—	
639	**Schuck,** Walther	23. 11. 89	Rosswein	99—	
640	**Schwenke,** Walter	9. 2. 90	Frankenberg	99—	
641	**Seidel,** Rudolf	4. 11. 89	„	99—01	Bürgerschüler in Frankenberg
642	**Schulze,** Erich	26. 1. 87	Oberfrohna	00—	
643	**Sieler,** Erich *	17. 7. 83	Chemnitz	00—01	Kaufmann in Chemnitz
644	**Scheibe,** Hans	6. 9. 91	Frankenberg	01—	
645	**Schiebler,** Herbert	1. 9. 91	„	01—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
646	**Schelzig,** Kurt	14. 5. 90	Schlösschen Porschendorf	01—	
647	**Schulze,** Johannes	30. 5. 91	Oberfrohna	01—	
648	**Schulze,** Kurt	22. 4. 90	Lugau	01—	
649	**Teichmann,** Max *	9. 10. 63	Frankenberg	76—80	Fabrikbesitzer in Wingendorf
650	**Thümer,** Julius	14. 11. 64	Gunnersdorf	79—79	Gutsbesitzer in Niederlichtenau
651	**Teichmann,** August	22. 8. 63	Frankenberg	76—77	Kohlenhändler in Frankenberg
652	**Teupel,** Arno	27. 6. 65	Chemnitz	76—78	Bahnbeamter in Glauchau
653	**Thode,** Alfred	25. 3. 61	Mannheim	76	†
654	**Thomas,** Ernst	11. 10. 63	Elsey i. Westfalen	76—80	Kaufmann in Chemnitz
655	**Thümer,** Karl	17. 3. 68	Gunnersdorf	78—82	Gutsbesitzer in Gunnersdorf
656	**Teupel,** Hugo	23. 1. 69	Leipzig	79—84	Buchführer in Leipzig
657	**Teuscher,** Eduard	17. 7. 70	Frankenberg	81—82	Geschäftsführer in Friedrichroda
658	**Teuscher,** Albrecht	17. 7. 70	"	81—85	Uhrmacher in Friedrichroda
659	**Teichmann,** Arthur	18. 3. 75	"	85—89	Bäckermeister in Hainichen
660	**Torge,** Hans *	4. 6. 73	Chemnitz	88—90	Architekt in Chemnitz
661	**Thiele,** Willy *	28. 5. 82	Marienberg	96—99	Kaufmann in Frankenberg
662	**Teichmann,** Karl	10. 6. 89	Frankenberg	99—	
663	**Thiele,** Wilhelm	4. 8. 87	Leipzig	01—	
664	**Uhlemann,** Rudolf *	10. 9. 64	Frankenberg	76—82	Fabrikbesitzer in Plauen i. V.
665	**Ulbricht,** gen. **Trabert,** Max	25. 7. 64	Grünberg	76	
666	**Uhlemann,** Leopold	31. 12. 66	Frankenberg	76—77	Brauer
667	**Uhlemann,** Georg	12. 8. 65	"	76—79	Webwarenfabrikant in Frankenberg
668	**Uhlemann,** Max	1. 6. 69	"	79—86	Kaufmann in Chemnitz
669	**Ulbricht,** Robert	7. 2. 70	"	80—84	Kaufmann in Aue
670	**Uhlemann,** Ernst	23. 8. 71	"	82—85	Dr. jur., Amtsger.-Assessor in Wurzen
671	**Uhlig,** Arthur	10. 9. 72	"	82—87	Kaufmann
672	**Ulbricht,** Gustav	18. 3. 72	"	82—86	Kaufmann in Chemnitz
673	**Ufer,** Johannes	12. 8. 74	Sachsenburg	84—89	Kunstmaler in Dresden
674	**Uhlig,** Eugen	15. 1. 76	Frankenberg	86—92	Reisender in Giessen
675	**Uhlmann,** Friedrich	20. 11. 79	Reifland	93—96	Forstgehilfe (dient b. d. Jägern i. Freib.)
676	**Uhlemann,** Otto	21. 11. 88	Frankenberg	98—	
677	**Ulbricht,** Georg	20. 10. 89	"	99—	
678	**Uhlig,** Ernst	4. 8. 90	Sachsenburg	00—	
679	**Uhlemann,** Johannes	24. 12. 90	Frankenberg	01—	
680	**Ulbricht,** Fritz	21. 5. 89	Hainichen	01—	
681	**Vogelsang,** Oskar	30. 1. 64	Frankenberg	76—78	Fabrikant in Greiz
682	**Vogelsang,** Bernhard	13. 5. 65	"	76—79	Kaufmann in Frankenberg
683	**Volke,** Hermann	24. 9. 65	"	76—78	Bankbeamter in Dresden
684	**Voigt,** Max	15. 8. 65	"	77—79	Dr. med., prakt. Arzt in Frankenberg
685	**Vollprecht,** Richard	26. 12. 66	Dresden	78—82	Oekonom
686	**Vogelsang,** Georg	1. 7. 69	Frankenberg	80—84	Musikdirektor in Bückeburg
687	**Voigt,** Hellmut *	23. 12. 70	"	81—86	Dr. jur., Ratsreferendar in Chemnitz
688	**Voigt,** Richard	3. 10. 72	"	82—84	Kaufmann in Frankenberg
689	**Voigt,** Gustav *	30. 11. 78	Reifland	93—96	Postassistent in Olbernhau
690	**Vogel,** Paul	10. 3. 88	Marbach b. Rosswein	98—	
691	**Valtin,** Kurt	26. 5. 90	Frankenberg	99—	
692	**Voigt,** Friedrich	15. 8. 89	Kleinstädteln b. Leipzig	01—	
693	**Weisser,** Bruno	2. 6. 64	Langenstriegis	76—78	Kaufmann in Dresden
694	**Weisse,** Johannes	10. 8. 65	Frankenberg	76—79	Kaufmann in La Crasse (Wisconsin)
695	**Wacker,** Kurt *	24. 1. 66	"	76—83	†
696	**Weisser,** Max *	21. 4. 66	Ringethal	76—82	Gutsbesitzer in Tilsit
697	**Weissbach,** Johannes	6. 11. 66	Frankenberg	77—81	Lehrer in Dresden
698	**Wirth,** Hermann	17. 2. 67	Brand	77—79	Lic. th., Pfarrer in Sommerfeld b. Leipz.
699	**Warnatzsch,** Karl	27. 6. 66	Stettin	78—81	Bahnbeamter in Charlottenburg
700	**Weber,** Ottomar	3. 12. 67	Lengefeld	78—83	Anstaltsgeistlicher in Waldheim
701	**Weber,** Martin	9. 3. 69	Frankenberg	79—80	Musterzeichner in Frankenberg
702	**Wendler,** Max	13. 2. 70	Döbeln	80—84	Werkführer in Brandenburg a. d. H.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lauf. Nr.	Name	Geburtstag u.-jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
703	**Wolf,** Karl	3. 11. 70	Sachsenburg	81—85	Fabrikant in Neustadt b. Siegmar
704	**Wacker,** Arthur	17. 5. 72	Frankenberg	82—87	†
705	**Weise,** Kurt	24. 7. 69	Altenburg	82—84	Kaufmann
706	**Weisse,** Kurt *	20. 9. 72	Frankenberg	82—88	Ratssekretär in Hohenstein-Ernstthal
707	**Winckler,** Paul *	20. 10. 69	Döbeln	83—87	Kaufmann in Leipzig
708	**Windisch,** Karl *	18. 3. 74	Tunal i. Mexiko	84—89	Fabrikdirektor in Durango (Mexiko)
709	**Weber,** Richard	24. 2. 70	Chemnitz	85—87	Kaufmann
710	**Wacker,** Alexander	25. 9. 75	Frankenberg	85—88	Referendar in Leipzig
711	**Wetzel,** Ewald	8. 7. 73	Oberwiesa	85—88	Kaufmann in Oelsnitz i. V.
712	**Winkler,** Alfred	8. 10. 73	Flöha	86—88	Ökonom
713	**Wagner,** Arno	20. 2. 83	Frankenberg	92—97	Kaufmann in Chemnitz
714	**Weber,** Paul	28. 2. 85	Reichenbach	94	
715	**Wiessner,** Max *	29. 3. 85	Sachsenburg	95—01	Realgymnasiast in Freiberg
716	**Weber,** Rudolf *	15. 4. 83	Grünhainichen	95—00	Kaufmann in Dresden
717	**Wohlgemuth,** Edmund *	15. 2. 82	Lengefeld	95—99	Stationsaspirant in Mittweida
718	**Wagner,** Paul *	28. 10. 85	Frankenberg	95—01	Ratskopist in Frankenberg
719	**Wendt,** Kurt *	12. 4. 80	Jüterbog	95—97	Gewerbeakademiker in Chemnitz
720	**Winkler,** Paul *	4. 8. 78	Schönau	95—97	Kaufmann in Hohenstein-Ernstthal
721	**Wacker,** Herbert	3. 2. 87	Frankenberg	96—	
722	**Wacker,** Karl	22. 11. 87	Leipzig	97—99	Gymnasiast in Rudolstadt
723	**Wiedow,** Hans *	10. 10. 77	Chemnitz	98—99	Bahnbeamter in Chemnitz
724	**Wiedow,** Fritz	9. 8. 79	"	98—99	Kaufmann in Chemnitz
725	**Wagner,** Fritz	4. 3. 89	Frankenberg	99—	
726	**Weiss,** Felix	13. 4. 87	Chemnitz	00—	
727	**Weigel,** Albert	3. 1. 87	Stollberg	00—	
728	**Wagner,** Georg	23. 1. 91	Frankenberg	01—	
729	**Wirth,** Kurt	9. 4. 92	Ortelsdorf	01—	
730	**Weber,** Constantin	20. 11. 89	Pobershau	01—	
731	**Ziegler,** Richard	23. 7. 71	Dresden	82—86	Kaufmann
732	**Zöllner,** Richard *	28. 12. 74	Gückelsberg	89—93	Postassistent in Flöha
733	**Zimmermann,** Friedrich	30. 8. 80	Dresden	94—96	Kaufmann in Dresden
734	**Zieger,** Rudolf	3. 2. 90	Frankenberg	01—	
735	**Zimmermann,** Friedrich	6. 12. 91	"	01—	
736	**Zipper,** Walter	31. 8. 85	Chemnitz	01—	
737	**Zipper,** Erich	2. 2. 92	"	01—	
738	**Zieger,** Ernst	7. 5. 87	Jocketa	01—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fest-Programm.

Mittwoch, den 30. Oktober:

10 Uhr vormittags: **Aktus** in der **Aula** der **Realschule.**

½ 8 Uhr abends: **Familienabend** im **„Hotel zum Ross“.**

Donnerstag, den 31. Oktober:

¾ 11 Uhr vormittags: **Schmückung** der **Gräber** ehemaliger **Lehrer** und **Schüler** auf dem Friedhofe.

8 Uhr abends: **Kommers** auf der **„Hochwarte“.**

Freitag, den 1. November:

3 Uhr nachmittags: **Zusammenkunft** auf der **„Lützelhöhe“.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nm.

Mit Oktober:

10 Uhr vormit Realschule.

½ 8 Uhr abend zum Ross".

Don Oktober:

¾ 11 Uhr vorm er ehemaliger **Lehrer**

und

8 Uhr abends: e".

Fre ember:

3 Uhr nachmitt „Lützelhöhe".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf